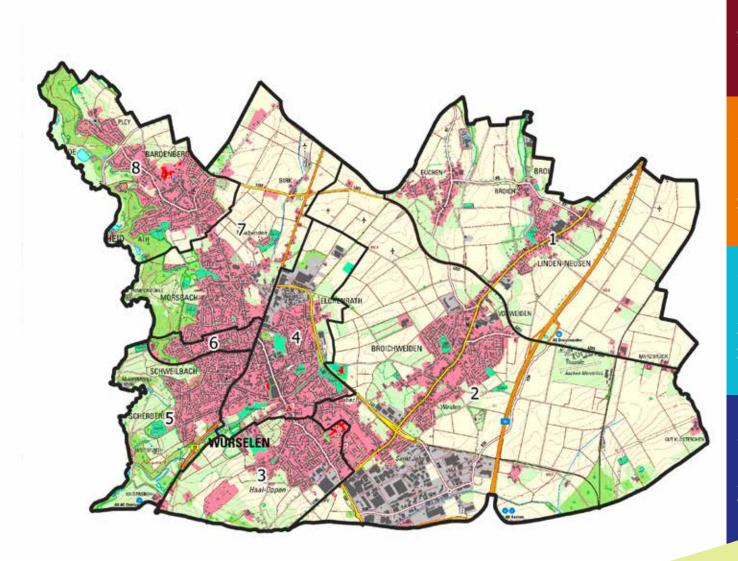
Sozialberichterstattung StädteRegion Aachen





Kommunalprofil 2022 Stadt Würselen

Herausgeberin

StädteRegion Aachen Der Städteregionsrat A 58 | Amt für Inklusion und Sozialplanung Zollernstraße 10 52070 Aachen

E-Mail <u>sozialplanung@staedteregion-aachen.de</u>
Internet <u>www.staedteregion-aachen.de/sozialbericht</u>

Verantwortlich Amt für Inklusion und Sozialplanung Redaktion/Text Amt für Inklusion und Sozialplanung Gestaltung StädteRegion Aachen, Druckerei Druck StädteRegion Aachen, Druckerei

Bezeichnung Sozialberichterstattung StädteRegion Aachen

Kommunalprofil 2022

Illustration Titelbild A62/A58
Stand April 2022

Sozialberichterstattung StädteRegion Aachen

Kommunalprofil 2022 Stadt Würselen

Inhalt

1	Hin	weise	7
	1.1	Aufbau	7
	1.2	Darstellung mit Indizes und Datentabellen	7
	1.2	.1 Lesebeispiele für die Indizes als Interpretationshilfe	g
	1.2	.2 Lesebeispiele für die Tabellen als Interpretationshilfe	12
	1.3	Datengrundlage und datenschutzrechtliche Aspekte	17
	1.4	Sozialräume der Stadt Würselen	18
2	Der	mografie	19
	2.1	Indizes	19
	2.2	Altersstruktur	22
	2.3	Thematische Kennzahlen Alter	25
	2.4	Geschlecht	26
	2.5	Kulturelle Diversität	27
	2.6	Familienformen	28
	2.7	Entwicklung seit 2016 für ausgewählte Indikatoren	29
3	Soz	zioökonomie	30
	3.1	Indizes	30
	3.2	Arbeitslosigkeit	33
	3.3	Leistungen der Grundsicherung	34
	3.4	Ergänzende finanzielle Hilfen	37
	3.5	Beschäftigung	40
	3.6	Entwicklung seit 2016 für ausgewählte Indikatoren	41
4	Ges	sundheit	42
	4.1	Indizes	42
	4.2	Kindergesundheit	45
	4.3	Schwerbehinderung (Altersstruktur)	47
	4.4	Schwerbehinderung (Geschlecht)	49
	4.5	Schwerbehinderung (Beeinträchtigungsart bzw. Merkzeichen)	50
	4.6	Entwicklung seit 2016 für ausgewählte Indikatoren	52
5	Bilo	dung	53

5.1	Indizes	53
5.2	Elementarbereich	56
5.3	Entwicklung seit 2016 für ausgewählte Indikatoren	58
6 Int	tegration	59
6.1	Indizes	59
6.2	Aussagen zu ausgewählten Indikatoren	62
6.3	Entwicklung seit 2016 für ausgewählte Indikatoren	64

1 Hinweise

1.1 Aufbau

Die Fortschreibung der städteregionalen Sozialberichterstattung aus 2022 umfasst zwei Berichtsteile.

Das **Sozialraummonitoring 2022** beinhaltet den städteregionalen Vergleich auf kleinräumiger Ebene für ausgewählte Indikatoren in fünf Themenfeldern und stellt mögliche Zusammenhänge zwischen verschiedenen Merkmalen her.

Das hier vorliegende **Kommunalprofil 2022** gewährt darüber hinaus mit Hilfe von Indizes und in tabellarischer Form anhand absoluter und relativer Zahlen einen differenzierten und vertiefenden Blick auf die Lebenslagen in den jeweiligen Sozialräumen der Kommune.

1.2 Darstellung mit Indizes und Datentabellen

Entlang der Themenfelder der Sozialberichterstattung werden demnach folgende Gesamtindizes ausgewiesen:

- Index DEMOGRAFIE
- Index SOZIOÖKONOMIE
- Index GESUNDHEIT & BEEINRÄCHTIGUNG
- Index BILDUNG
- Index INTEGRATION

Abb. 1-1: Überblick über Gesamtindizes, Teilindizes und ausgewählte Einzelindikatoren



In die thematischen Gesamtindizes fließen die jeweiligen Teilindizes sowie ggfs. herangezogene Einzelindikatoren mit ein.

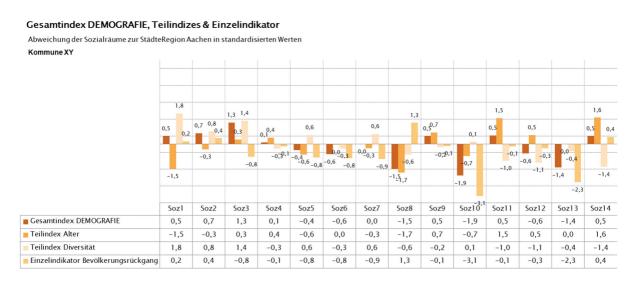
Weitere Ausführungen zu den Indizes finden sich im städteregionalen Sozialraummonitoring.

Die Indizes werden in Form von Balkendiagrammen ausgewiesen.

- *Positive Abweichungen* im Diagramm deuten auf überdurchschnittliche Werte des Sozialraums mit Blick auf bestimmte Themen bzw. Fragestellungen hin.
- *Negative Abweichungen* sind ein Indiz für unterdurchschnittliche Werte des Sozialraums.

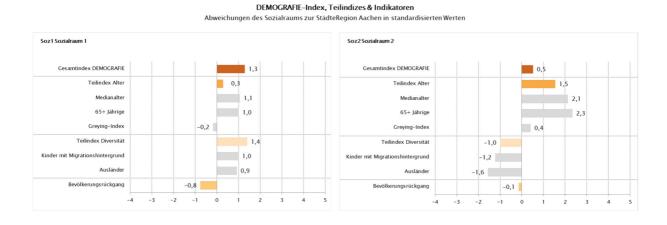
Nachstehendes Beispiel für das Themenfeld DEMOGRAFIE erläutert die Darstellung der Indizes für die Sozialräume einer Kommune sowie die damit korrespondierende tabellarische Datenaufbereitung im vorliegenden Kommunalprofil.

Abb. 1-2: Beispielhafte Darstellung eines kommunalen Überblicks der Indizes (DEMOGRAFIE)



Anschließend werden für jeden Sozialraum die thematischen Gesamtindizes, Teilindizes und Einzelindikatoren ausgewiesen.

Abb. 1-3: Beispielhafte Darstellung einer sozialräumlichen Betrachtung der Indizes



Je Kapitel (z.B. DEMOGRAFIE) werden Basisdaten ausgewählter Merkmale (z.B. Altersstruktur) sowie dessen Merkmalsausprägungen (z.B. unter 6 Jahren) bereitgestellt, die über die Informationen des städteregionalen Sozialraummonitorings hinausgehen. Die Basisdaten werden dabei sowohl als absolute Fallzahlen wie auch als prozentuale Werte ausgewiesen, da beide Angaben für Steuerung, Planung von Angeboten und Maßnahmen benötigt werden.

Die bereits in den kommunalen Sozialraumprofilen aus 2018 bewährten Tabellen mit Anteilswerten der Einzelindikatoren wurden weiterentwickelt, indem diverse Vergleiche (Abweichung des Sozialraums von der Kommune, Veränderung seit 2016) sowie Markierungen (höchster und niedrigster Anteil, höchste negative bzw. positive Differenz, höchster Wert in der Kommune) ergänzt wurden. Die ergänzenden Vergleiche sowie Markierungen ermöglichen eine leichtere Dateninterpretation.

Grundsätzlichen liegen den Angaben in den Tabellen verschiedene Betrachtungswinkel zugrunde, die durch entsprechende Fragestellungen im Kopf der Tabelle zum Ausdruck kommen.

1.2.1 Lesebeispiele für die Indizes als Interpretationshilfe

Das folgende Lesebeispiel zum Themenfeld DEMOGRAFIE erläutert, welche Aussagen sich damit verbinden.

Beispiel: Gesamtindex DEMOGRAFIE

Abb. 1-4: Interpretation des Gesamtindex

Gesamtindex DEMOGRAFIE

Abweichung der Sozialräume zur StädteRegion Aachen in standardisierten Werten



<u>Beispiel 1 - Sozialraum x:</u>

Sozialraum x weicht mit einem Wert von 3,2 vom städteregionalen Nullwert ab, d.h. die Bevölkerung dieses Sozialraumes ist erheblich älter und/oder weist deutlich häufiger einen Migrationshintergrund auf als die Bevölkerung im städteregionalen Durchschnitt. Darüber hinaus ist die Bevölkerungsentwicklung in Sozialraum x seit 2016 vermutlich rückläufig.

Beispiel 2 - Sozialraum y:

Sozialraum y weicht mit einem Wert von 0,7 vom städteregionalen Nullwert ab, d.h. die Bevölkerung dieses Sozialraumes ist älter und/oder weist als die Bevölkerung im städteregionalen Durchschnitt. Darüber hinaus ist die Bevölkerungsentwicklung in Sozialraum y seit 2016 ggf. eher rückläufig.

Beispiel 3 - Sozialraum z:

Sozialraum z weicht mit einem Wert von 0,2 negativ vom städteregionalen Wert ab, d.h. die Bevölkerung dieses Sozialraumes ist eher jünger und/oder weist seltener einen Migrationshintergrund auf als die Bevölkerung im städteregionalen Durchschnitt. Darüber hinaus ist die Bevölkerung in Sozialraum z ggf. gewachsen.

Beispiel: Teilindizes Alter und Diversität

Erklärungsansätze für positive bzw. negative Abweichungen beim Gesamtindex DEMOGRAFIE bieten die entsprechenden Teilindizes Alter sowie Diversität.

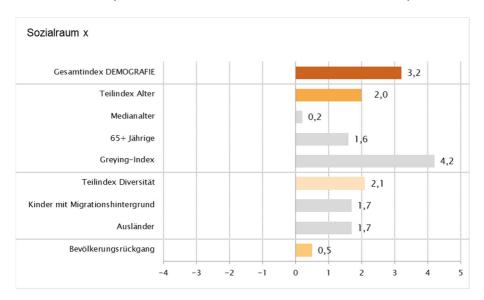
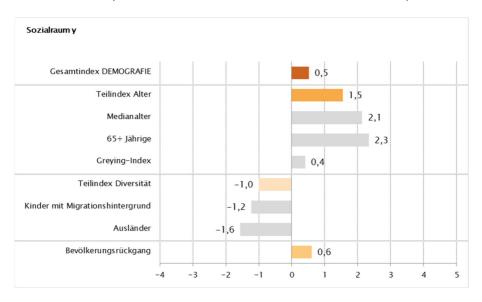


Abb. 1-5: Interpretation von Teilindizes & Indikatoren - Beispiel 1

Beispiel 1 - Sozialraum x:

Sowohl im Teilindex Alter wie im Teilindex Diversität weicht Sozialraum x deutlich vom städteregionalen Nullwert ab. Die Alterung des Sozialraumes ist vor allem durch einen hohen Anteil hochaltriger Menschen (positive Abweichung des Indikators Greying-Index von 4,2) innerhalb der Gruppe der Älteren geprägt. Die Bevölkerung dieses Sozialraum ist rückläufig.

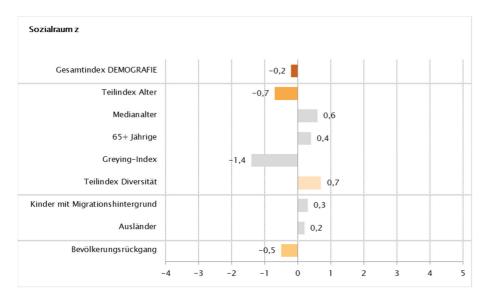
Abb. 1-6: Interpretation von Teilindizes & Indikatoren - Beispiel 2



Beispiel 2 - Sozialraum y:

Sozialraum y ist generell älter (positive Abweichung des Teilindex Alter von 1,5) und weniger kulturell divers (negative Abweichung von –1,0) als der städteregionale Durchschnitt. Die Alterung des Sozialraumes ist vor allem durch einen hohen Anteil von 65+ Jährigen (positive Abweichung des Indikators 2,3) innerhalb der Gruppe der Älteren und ein hohes Medianalter (positive Abweichung des Indikators von 2,1) geprägt. Die Bevölkerung dieses Sozialraum ist rückläufig (positive Abweichung des Indikators von 0,6).

Abb. 1-7: Interpretation von Teilindizes & Indikatoren - Beispiel 3



Beispiel 3 - Sozialraum z:

Sozialraum z ist generell jünger (negative Abweichung des Teilindex Alter von 0,7), Die negative Abweichung beim Teilindex Alter lässt sich insbesondere mit einem unterdurchschnittlichen Anteil hochaltriger Menschen (negative Abweichung des Indikators Greying-Index von 1,4) innerhalb der Gruppe der Älteren im Vergleich zum städteregionalen Wert erklären. Die Abweichungen für das Medianalter (positive Abweichung von 0,6) sowie der Anteil 65+ Jähriger (positive Abweichung von 0,4) liegen zwar über dem städteregionalen Wert, haben jedoch einen geringeren Einfluss. Die Bevölkerung dieses Sozialraum wächst (negative Abweichung des Indikators Bevölkerungsrückgang von 0,5).

Entgegen der ersten Annahme auf Basis des Gesamtindizes ist der Sozialraum durch eine erhöhte kulturelle Diversität geprägt. Der Anteil der hier lebenden Bevölkerung mit Migrationshintergrund liegt (positive Abweichung des Teilindex Diversität von 0,7) über dem städteregionalen Durchschnitt. Da die Altersstruktur dieser Bevölkerungsgruppe tendenziell eher jünger ist, ist sie auch prägend für die unterdurchschnittliche Alterung des Raumes. Als weiterer Effekt ist eine leichter Bevölkerungszuwachs in diesem Raum zu verzeichnen.

Hinweis: Eine detailliertere Analyse ist auch für unauffällige Abweichungen beim Gesamtindex (z.B. -0,2) sinnvoll, da sich möglicherweise gegenläufige Teilindizes (z.B. negative Abweichung beim Teilindex Alter sowie positive Abweichung beim Teilindex Diversität) gegenseitig aufheben können.

1.2.2 Lesebeispiele für die Tabellen als Interpretationshilfe

Im Anschluss an die Betrachtung der Gesamt- und Teilindizes sowie Indikatoren wird eine detaillierte Analyse der absoluten und relativen Werte mittels der Tabellen (Basisdaten) empfohlen, um konkrete Anhaltspunkte für möglichen Handlungsbedarf zu identifizieren.

Die nachstehende Beispieltabelle enthält Basisdaten des Merkmals Altersstruktur sowie dessen Merkmalsausprägungen (z.B. 65 bis unter 80 Jahren) aus dem Kapitel DEMOGRAFIE.

Tabelle 1-1: Interpretation von Fallzahlen

	OGRAFIE sstruktur (1/3)							
Aitei	sscruktur (1/3)		Wie setz	t sich die Be	völkerung n	ach Alter zus	sammen?	
				Be	völkerung 20)20		
					Anzahl		ı	
Nr.	Bezeichnung	Gesamt	unter 6 Jahren	6 bis unter 18 Jahren	18 bis unter 30 Jahren	30 bis unter 65 Jahren	65 bis unter 80 Jahren	80 Jahre und älter
_	StädteRegion Aachen	571.885	30.032	57.398	107.962	260.578	78.475	37,440
_	Kommune XY	47.515	2.728	5.273	6.499	23.020	6.952	3.043
Soz1	Sozialraum 1	7.617	453	963	1.305	3.641	902	353
Soz2	Sozialraum 2	3.910	218	429	565	1.887	558	253
Soz3	Sozialraum 3	3.023	166	351	385	1.400	496	225
Soz4	Sozialraum 4	2.662	152	255	311	1.307	442	195
Soz5	Sozialraum 5	4.194	235	437	636	2.037	608	241
Soz6	Sozialraum 6	4.382	237	507	538	2.139	662	299
Soz7	Sozialraum 7	6.542	414	773	936	3.052	931	436
Soz8	Sozialraum 8	2.629	143	281	416	1.375	321	93
Soz9	Sozialraum 9	1.485	69	144	184	745	222	121
Soz10	Sozialraum 10	3.207	189	334	436	1.608	462	178
Soz11	Sozialraum 11	1.979	109	187	193	925	385	180
Soz12	Sozialraum 12	2.527	140	249	245	1.268	431	194
Soz13	Sozialraum 13	2.240	151	258	254	1.088	326	163
Soz14	Sozialraum 14	1.118	52	105	95	548	206	112

Beispiel Anzahl:

In der StädteRegion Aachen leben 78.475 Personen im Alter von 65 bis unter 80 Jahren, davon 6.952 in der Kommune XY, davon 902 in Sozialraum 1. In Sozialraum 1 leben insgesamt 7.617 Personen.

Tabelle 1-2: Interpretation von Anteilen

DEM	OGRAFIE														
Alter	tersstruktur (2/3) Wie welcht der Sozialraum im jeweiligen Merkmal von														
		en?	Wie we	icht der So		im jeweili mune ab?	gen Merk	mal von							
				Beve	ikerung 2	2020			Bevölkerung 2020						
					Anteil in 🤉	6					Differe	nz in %			
Nr.	Bezeichnung	Gesamt	unter 6 Jahren	6 bls unter 18 Jahren	18 bis unter 30 Jahren	30 bls unter 65 Jahren	65 bis unter 80 Jahren	80 Jahre und älter	unter 6 Jahren 6 bis unter 18 Jahren 18 bis unter 30 Jahren 65 bis unter 65 Jahren 65 bis unter 80						
-	StädteRegion Aachen	100,0	5,3	10,0	18,9	45,6	13,7	6,5	-	-	-	-	-	-	
-	Kommune XY	100,0	5,7	11,1	13,7	48,4	14,6	6,4	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
Soz1	Sozialraum 1	100,0	5,9	12,6	17,1	47,8	11,8	4,6	0,2	1,5	3,5	-0,6	-2,8	-1,8	
Soz2	Sozialraum 2	100,0	5,6	11,0	14,5	48,3	14,3	6,5	-0,2	-0,1	0,8	-0,2	-0,4	0,1	
Soz3	Sozialraum 3	100,0	5,5	11,6	12,7	46,3	16,4	7,4	-0,3	0,5	-0,9	-2,1	1,8	1,0	
Soz4	Sozialraum 4	100,0	5,7	9,6	11,7	49,1	16,6	7,3	0,0	-1,5	-2,0	0,7	2,0	0,9	
Soz5	Sozialraum 5	100,0	5,6	10,4	15,2	48,6	14,5	5,7	-0,1	-0,7	1,5	0,1	-0,1	-0,7	
Soz6	Sozialraum 6	100,0	5,4	11,6	12,3	48,8	15,1	6,8	-0,3	0,5	-1,4	0,4	0,5	0,4	
Soz7	Sozialraum 7	100,0	6,3	11,8	14,3	46,7	14,2	6,7	0,6	0,7	0,6	-1,8	-0,4	0,3	
Soz8	Sozialraum 8	100,0	5,4	10,7	15,8	52,3	12,2	3,5	-0,3	-0,4	2,1	3,9	-2,4	-2,9	
Soz9	Sozialraum 9	100,0	4,6	9,7	12,4	50,2	14,9	8,1	-1,1	-1,4	-1,3	1,7	0,3	1,7	
Soz10	Sozialraum 10	100,0	5,9	10,4	13,6	50,1	14,4	5,6	0,2	-0,7	-0,1	1,7	-0,2	-0,9	
Soz11	Sozialraum 11	100,0	5,5	9,4	9,8	46,7	19,5	9,1	-0,2	-1,6	-3,9	-1,7	4,8	2,7	
Soz12	Sozialraum 12	100,0	5,5	9,9	9,7	50,2	17,1	7,7	-0,2	-1,2	-4,0	1,7	2,4	1,3	
Soz13	Sozialraum 13	100,0	6,7	11,5	11,3	48,6	14,6	7,3	1,0	0,4	-2,3	0,1	-0,1	0,9	
Soz14	Sozialraum 14	100,0	4,7	9,4	8,5	49,0	18,4	10,0	-1,1	-1,7	-5,2	0,6	3,8	3,6	
egend	2														

Hellgrau markierte Felder weisen im jeweiligen Merkmal (z.B. "unter 6 Jahren") auf die niedrigsten und höchsten Anteile bzw. die höchste negative und positive Abweichung hin.

Beispiel Anteil in %:

11,8% der Bevölkerung des Sozialraums 1 sind im Alter zwischen 65 und unter 80 Jahren (902/7.617).

Beispiel Niedrigste bzw. höchste Anteile in %:

Minimum: Sozialraum 1 hat über alle Sozialräume hinweg mit 11,8% den niedrigsten Anteil der 65 bis unter 80-Jährigen.

<u>Maximum:</u> Sozialraum 11 hat über alle Sozialräume hinweg mit 19,5% den höchsten Anteil der 65 bis unter 80-Jährigen.

Beispiel Differenz zur Kommune in %:

Der Anteil der 65 bis unter 80-Jährigen in Sozialraum 1 beträgt 11,8% und liegt **2,8** Prozentpunkte **unter** dem Anteil in der Kommune XY (14,6%).

Beispiel Höchste negative bzw. positive Differenz in %

<u>Minimum:</u> Sozialraum 1 weist über alle Sozialräume hinweg mit -2,8% die höchste negative Differenz zur Kommune XY auf. In Sozialraum 1 ist der Anteil der 65 bis unter 80-Jährigen geringer ausgeprägt im Vergleich zur gesamten Kommune XY.

<u>Maximum:</u> Sozialraum 11 weist über alle Sozialräume hinweg mit **4,8%** die höchste positive Differenz zur Kommune XY auf. In Sozialraum 1 ist der Anteil der 65 bis unter 80-Jährigen stärker ausgeprägt im Vergleich zur gesamten Kommune XY.

Tabelle 1-3: Interpretation der Verteilung in der Kommune

DEMOGRAFIEAltersstruktur (3/3)

Wie verteilt sich die Bevölkerung nach Alter auf die Sozialräume?

		Revölkerung 2020										
		Bevölkerung 2020 Verteilung in %										
			1	Ve	rteilung ir	1 %						
Nr.	Bezeichnung	Gesamt	unter 6 Jahren	6 bis unter 18 Jahren	18 bis unter 30 Jahren	30 bis unter 65 Jahren	65 bis unter 80 Jahren	80 Jahre und älter				
	StädteRegion Aachen	-	-	-	-	-	-	-				
-	Kommune XY	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0				
Soz1	Sozialraum 1	16,0	16,6	18,3	20,1	15,8	13,0	11,6				
Soz2	Sozialraum 2	8,2	8,0	8,1	8,7	8,2	8,0	8,3				
Soz3	Sozialraum 3	6,4	6,1	6,7	5,9	6,1	7,1	7,4				
Soz4	Sozialraum 4	5,6	5,6	4,8	4,8	5,7	6,4	6,4				
Soz5	Sozialraum 5	8,8	8,6	8,3	9,8	8,8	8,7	7,9				
Soz6	Sozialraum 6	9,2	8,7	9,6	8,3	9,3	9,5	9,8				
Soz7	Sozialraum 7	13,8	15,2	14,7	14,4	13,3	13,4	14,3				
Soz8	Sozialraum 8	5,5	5,2	5,3	6,4	6,0	4,6	3,1				
Soz9	Sozialraum 9	3,1	2,5	2,7	2,8	3,2	3,2	4,0				
Soz10	Sozialraum 10	6,7	6,9	6,3	6,7	7,0	6,6	5,8				
Soz11	Sozialraum 11	4,2	4,0	3,5	3,0	4,0	5,5	5,9				
Soz12	Sozialraum 12	5,3	5,1	4,7	3,8	5,5	6,2	6,4				
Soz13	Sozialraum 13	4,7	5,5	4,9	3,9	4,7	4,7	5,4				
Soz14	Sozialraum 14	2,4	1,9	2,0	1,5	2,4	3,0	3,7				

Legende

Dunkelgrau markierte Felder mit weißer Schrift weisen im jeweiligen Merkmal (z.B. "unter 6 Jahren") auf den höchsten Wert in der Kommune hin.

Beispiel: Verteilung in der Kommune in %:

In Sozialraum 7 leben 13,4% aller 65 bis unter 80-Jährigen der Kommune, d.h. in Sozialraum 7 leben die meisten 65 bis unter 80-Jährigen der Kommune XY. Im gleichen Sozialraum leben auch mit 14,3% absolut die meisten Einwohner_innen im Alter von 80 Jahren und älter.

Ein Blick in die absoluten Werte (siehe Beispiel Anzahl) zeigt, dass in Sozialraum 7 insgesamt 931 Personen im Alter von 65 bis unter 80 Jahren leben.

Tabelle 1-4: Interpretation der historischen Veränderung

DEMOGRAFIE Ausgewählte Indikatoren

Wie ist die Entwicklung seit 2016?

			Veränderung seit 2016 in %									
		Alterss	truktur	Themat	ische Ken Alter	nzahlen	Kultı Dive	Familien- formen				
Nr.	Bezeichnung	Bevölkerung Gesamt			Altenquotient	Greying Index	Nichtdeutsche Personen	Nichtdeutsche und mehrstaatige Personen	Kinder in Einelternfamilien			
-	StädteRegion Aachen	-0,2	0,9	0	1	3	1,5	-	0,9			
_	Kommune	1,3	1,3 -		ı	2,0	-	-	_			
Soz1	Sozialraum 1	-0,7	0,3	1	1	1	-0,7	2,6	0,0			
Soz2	Sozialraum 2	-1,2	1,6	2	3	7	1,3	3,8	3,8			
Soz3	Sozialraum 3	2,0	0,1	1	2	-2	-0,3	3,1	4,7			
Soz4	Sozialraum 4	0,3	0,5	3	-2	3	2,0	3,5	-2,7			
Soz5	Sozialraum 5	2,1	0,5	2	2	2	1,2	4,4	-1,2			
Soz6	Sozialraum 6	2,2	1,0	2	6	3	1,8	3,5	6,7			
Soz7	Sozialraum 7	2,4	1,0	1	2	4	0,4	3,5	-0,1			
Soz8	Sozialraum 8	-3,8	0,5	-3	4	-2	0,9	1,0	0,3			
Soz9	Sozialraum 9	0,2	0,9	-1	2	1	0,8	0,5	***			
Soz10	Sozialraum 10	8,6	0,2	3	-2	2	2,1	4,1	2,4			
Soz11	Sozialraum 11	0,3	1,8	1	-1	9	1,4	3,3	***			
	Sozialraum 12	0,6	-0,5	2	3	-5	-0,5	0,4	5,6			
	Sozialraum 13	6,3	-0,2	3	0	-2	1,6	4,1	-0,2			
Soz14	Sozialraum 14	0,5	-0,2	3	J	-2	1,0	7,1	-0,2			

Legende

Hellgrau markierte Felder weisen im jeweiligen Merkmal (z.B. "Bevölkerung Gesamt") auf die höchste negative und positive Veränderung seit 2016 hin.

Beispiel Entwicklung in %:

Die Bevölkerung ist in der StädteRegion Aachen gegenüber 2016 minimal mit -0,2% rückläufig. In der Kommune XY ist dagegen ein Bevölkerungszuwachs von 1,3% zu verzeichnen.

Beispiel Höchste negative bzw. positive Differenz in %

<u>Minimum:</u> Sozialraum 8 hat einen Bevölkerungs**rückgang** von **3,8%** zu verzeichnen und weist damit über alle Sozialräume hinweg die höchste negative Veränderung gegenüber 2016 auf.

<u>Maximum:</u> Sozialraum 10 hat ein Bevölkerungs**wachstum** von **8,6%** zu verzeichnen und weist über alle Sozialraume hinweg die höchste positive Veränderung gegenüber 2016 auf.

1.3 Datengrundlage und datenschutzrechtliche Aspekte

Sofern nicht anders angegeben beziehen sich die vorliegenden Daten auf den Stichtag 31.12.2020.

Alle Datensätze seitens der datenhaltenden Fachämter und -stellen wurden grundsätzlich in anonymisierter und sozialräumlich aufgegliederter Form zur Verfügung gestellt, sodass keine Rückschlüsse auf Einzelpersonen oder Einrichtungen möglich waren. Darüber hinaus wurden im Rahmen der Veröffentlichung weitere datenschutzrechtliche Vorgaben erfüllt

Weitere Angaben zu Datenquellen, Bezug, Stichtagen und abweichenden Zeiträumen sowie sonstigen Erläuterungen finden sich im Sozialraummonitoring sowie im darin enthaltenen Glossar.

1.4 Sozialräume der Stadt Würselen

Würselen	W 1	Linden-Neusen, Euchen, Broich
	W 2	Weiden, Vorweiden, Sankt Jobs,
		Dobach
	W 3	Ravelsberg, Haal, Oppen
	W 4	Würselen-Zentrum, Drisch, Bissen
	W 5	Scherberg
	W 6	Schweilbach
	W 7	Morsbach
	W 8	Bardenberg, Pley



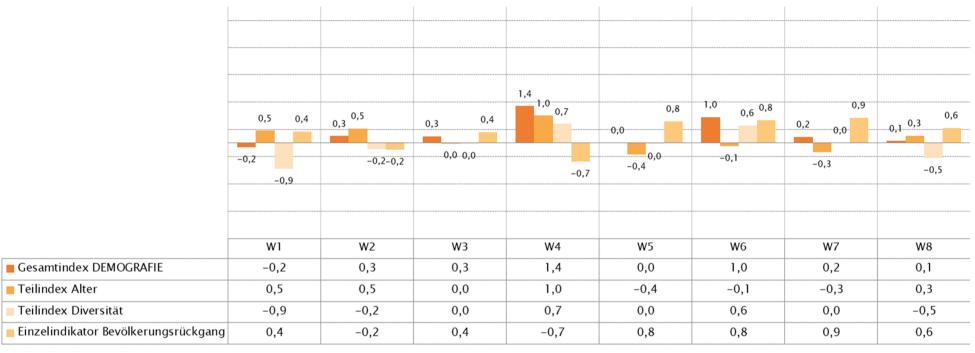
2 Demografie

2.1 Indizes

Gesamtindex DEMOGRAFIE, Teilindizes & Einzelindikator

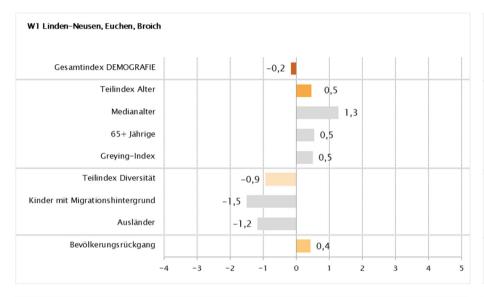
Abweichung der Sozialräume zur StädteRegion Aachen in standardisierten Werten

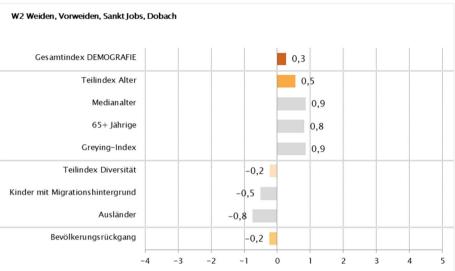
Würselen

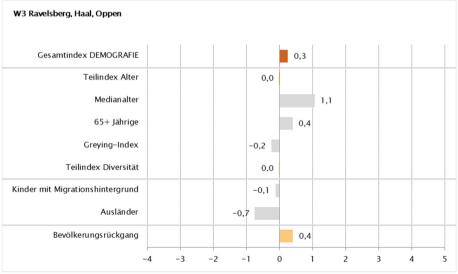


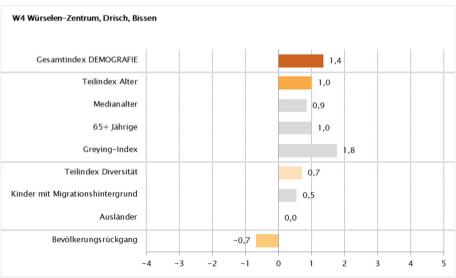
DEMOGRAFIE-Index, Teilindizes & Indikatoren

Abweichungen des Sozialraums zur StädteRegion Aachen in standardisierten Werten



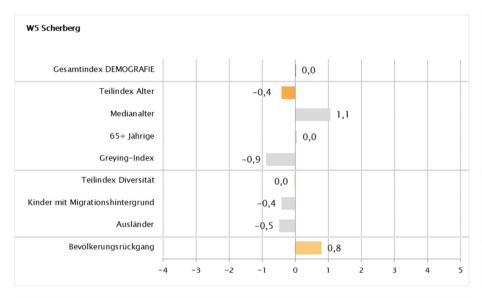


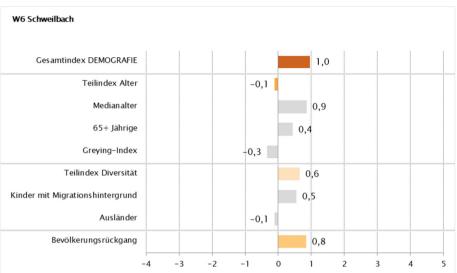


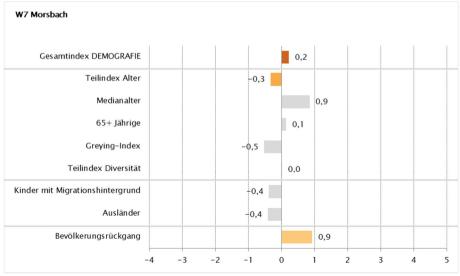


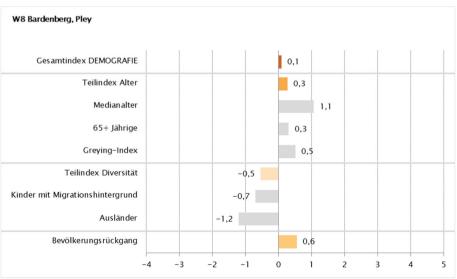
DEMOGRAFIE-Index, Teilindizes & Indikatoren

Abweichungen des Sozialraums zur StädteRegion Aachen in standardisierten Werten









2.2 Altersstruktur

DEMOGRAFIE

Altersstruktur (1/3)

Wie setzt sich die Bevölkerung nach Alter zusammen?

		Bevölkerung 2020											
Nr.	Bezeichnung	Second S						80 Jahre und älter					
_	StädteRegion Aachen	571.885	30.032	57.398	107.962	260.578	78.475	37.440					
_	Würselen	39.137	2.114	4.333	5.075	18.909	5.729	2.977					
W1	Linden-Neusen, Euchen, Broich	2.364	124	256	307	1.152	345	180					
W2	Weiden, Vorweiden, Sankt Jobs, Dobach	8.424	487	869	1.092	4.024	1.265	687					
W3	Ravelsberg, Haal, Oppen	3.769	200	483	452	1.816	565	253					
W4	Würselen-Zentrum, Drisch, Bissen	8.667	456	869	1.213	4.066	1.251	812					
W5	Scherberg	3.886	215	428	461	1.988	565	229					
W6	Schweilbach	2.406	139	252	319	1.171	363	162					
W7	Morsbach	4.395	242	500	565	2.175	639	274					
W8	Bardenberg, Pley	5.226	251	676	666	2.517	736	380					

DEMOGRAFIE

Altersstruktur (2/3)

Wie weicht der Sozialraum im jeweiligen Merkmal von der Wie setzt sich die Bevölkerung nach Alter zusammen? Kommune ab? Bevölkerung 2020 Bevölkerung 2020 Differenz in % Anteil in % bis unter 18 Jahren bis unter 18 Jahren 80 Jahre und älter und älter 80 65 unter 6 Jahren unter 6 Jahren 30 bis unter 6 Jahren 30 bis unter (Jahren 18 bis unter 3 Jahren unter unter 80 Jahre ı Gesamt 18 bis ı Jahren 65 bis ı Jahren 65 bis ı Jahren Nr. Bezeichnung ဖ 5,3 13,7 6.5 StädteRegion Aachen 100,0 10,0 18.9 45.6 100,0 0.0 0,0 0,0 0,0 0,0 Würselen 5,4 11,1 13,0 48,3 14,6 7,6 0.0 Linden-Neusen, Euchen, Broich 100.0 5,2 10.8 13,0 48,7 14,6 -0.2 -0,2 0.0 0,4 0,0 0,0 7,6 Weiden, Vorweiden, Sankt Jobs, Dobach 100.0 5.8 10.3 13.0 47.8 15.0 8.2 0.4 -0.8 0.0 -0.5 0.4 0.5 Ravelsberg, Haal, Oppen 100,0 -0,9 5,3 12,8 12,0 48,2 15,0 6,7 -0.11,7 -1,0 -0.10,4 Würselen-Zentrum, Drisch, Bissen 100,0 5,3 10,0 46,9 14,4 9,4 -0,1 14,0 -1.01,0 -1.4-0.21,8 W5 100,0 Scherberg 5,5 11,0 11,9 51,2 14,5 5,9 0,1 -0.1-1,12,8 -0.1-1.7W6 Schweilbach 100.0 5.8 10.5 13.3 48,7 15.1 6.7 0.4 -0.6 0.3 0,4 0.4 -0,9

Legende

Morsbach

Bardenberg, Pley

W7

Hellgrau markierte Felder weisen im jeweiligen Merkmal (z.B. "unter 6 Jahren") auf die niedrigsten und höchsten Anteile bzw. die höchste negative und positive Abweichung hin.

11.4

12.9

12,9

12.7

49,5

48.2

14,5

14.1

6,2

7.3

0.1

-0.6

0.3

1.9

-0.1

-0.2

1.2

-0.2

-0.1

-0.6

-1,4

-0.3

5.5

4.8

100.0

100.0

DEMOGRAFIE

Altersstruktur (3/3)

Wie verteilt sich die Bevölkerung nach Alter auf die Sozialräume?

					ilkerung 2			
					rteilung ir	ነ %		
Nr.	Bezeichnung	Gesamt	unter 6 Jahren	6 bis unter 18 Jahren	18 bis unter 30 Jahren	30 bis unter 65 Jahren	65 bis unter 80 Jahren	80 Jahre und älter
_	StädteRegion Aachen	-	_	_	-	-	_	_
_	Würselen	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
W1	Linden-Neusen, Euchen, Broich	6,0	5,9	5,9	6,0	6,1	6,0	6,0
W2	Weiden, Vorweiden, Sankt Jobs, Dobach	21,5	23,0	20,1	21,5	21,3	22,1	23,1
W3	Ravelsberg, Haal, Oppen	9,6	9,5	11,1	8,9	9,6	9,9	8,5
W4	Würselen-Zentrum, Drisch, Bissen	22,1	21,6	20,1	23,9	21,5	21,8	27,3
W5	Scherberg	9,9	10,2	9,9	9,1	10,5	9,9	7,7
W6	Schweilbach	6,1	6,6	5,8	6,3	6,2	6,3	5,4
W7	Morsbach	11,2	11,4	11,5	11,1	11,5	11,2	9,2
W8	Bardenberg, Pley	13,4	11,9	15,6	13,1	13,3	12,8	12,8

Legende

Dunkelgrau markierte Felder mit weißer Schrift weisen im jeweiligen Merkmal (z.B. "unter 6 Jahren") auf den höchsten Wert in der Kommune hin.

2.3 Thematische Kennzahlen Alter

DEMOGRAFIE Thematische Kennzahlen Alter Wie alt ist der Wie ist das Verhältnis zwischen den Wie weicht der Sozialraum im jeweiligen Altersgruppen? Merkmal von der Kommune ab? Sozialraum? Thematische Kennzahlen 2020 Differenz zur Kommune ugendquotient **Jugendquotient** Greying-Index Greying-Index **Altenquotient Altenquotient** Medianalter (in Jahren) Medianalter (in Jahren) Bezeichnung Nr. 42 32 StädteRegion Aachen 24 31 Würselen 46 27 36 36 0 0 0 0 Linden-Neusen, Euchen, Broich **l**w1 48 26 36 36 2 -1 0 0 Weiden, Vorweiden, Sankt Jobs, 27 38 38 0 0 2 3 46 W2 Dobach Ravelsberg, Haal, Oppen 30 3 W3 31 0 -5 47 36 1 Würselen-Zentrum, Drisch, Bissen W4 39 45 -2 3 9 46 25 0 W5 Scherberg 47 26 32 26 -1 -4 -10W6 Schweilbach 46 26 35 0 30 -6 -1 -1 W7 Morsbach 27 33 29 0 0 -3 -7 46 W8 Bardenberg, Pley 47 29 35 36 2 -1 0

<u>Legende</u>

Hellgrau markierte Felder weisen im jeweiligen Merkmal (z.B. "Medianalter (in Jahren)") auf das niedrigste und höchste Medianalter/Verhältnis zwischen den Altersgruppen bzw. die höchste negative und positive Abweichung hin.

2.4 Geschlecht

DEMOGRAFIEGeschlecht

Wie setzt sich die Bevölkerung nach Geschlecht zusammen?

Wie weicht der Sozialraum im jeweiligen Merkmal von der Kommune ab?

Wie verteilt sich die Bevölkerung nach Geschlecht auf die Sozialräume?

			Bevölkerung 2			Bevölkerung 2020	Bevölkeri	ung 2020	
		Anz	Anzahl		l in %	Differenz in %	Verteilung in %		
Nr.	Bezeichnung	Gesamt	Gesamt		Frauen		Gesamt	Frauen	
_	StädteRegion Aachen	571.885	281.505	100,0	49,2	_	-	-	
-	Würselen	39.137	20.050	100,0	51,2	0,0	100,0	100,0	
W1	Linden-Neusen, Euchen, Broich	2.364	1.190	100,0	50,3	-0,9	6,0	5,9	
W2	Weiden, Vorweiden, Sankt Jobs, Dobach	8.424	4.274	100,0	50,7	-0,5	21,5	21,3	
	Ravelsberg, Haal, Oppen	3.769	1.924	100,0	51,0	-0,2	9,6	9,6	
W4	Würselen-Zentrum, Drisch, Bissen	8.667	4.495	100,0	51,9	0,6	22,1	22,4	
W5	Scherberg	3.886	1.972	100,0	50,7	-0,5	9,9	9,8	
W6	Schweilbach	2.406	1.236	100,0	51,4	0,1	6,1	6,2	
W7	Morsbach	4.395	2.238	100,0	50,9	-0,3	11,2	11,2	
W8	Bardenberg, Pley	5.226	2.721	100,0	52,1	0,8	13,4	13,6	

Legende

Hellgrau markierte Felder weisen im jeweiligen Merkmal (z.B. "Frauen") auf die niedrigsten und höchsten Anteile bzw. die höchste negative und positive Abweichung hin. Dunkelgrau markierte Felder mit weißer Schrift weisen im jeweiligen Merkmal (z.B. "Frauen") auf den höchsten Wert in der Kommune hin.

2.5 Kulturelle Diversität

DEMOGRAFIE Kulturelle Diversität Wie weicht der Wie verteilt sich die Sozialraum im jeweiligen Wie setzt sich die Bevölkerung zusammen? Bevölkerung auf die Merkmal von der Sozialräume? Kommune ab? Bevölkerung 2020 Anteil 2020 in % Differenz in % Verteilung in % Größte Nationalitätengruppe a Größte Nationalitätengr. a nichtdeutschen und mehrstaatigen Personen Nichtdeutsche Personen **Nichtdeutsche Personen Nichtdeutsche Personen Nichtdeutsche Personen** e und Personen Nichtdeutsche und mehrstaatige Personen Nichtdeutsche und mehrstaatige Personen Nichtdeutsche und mehrstaatige Personen Nichtdeutsche u mehrstaatige Pe Gesamt Bezeichnung Nr. StädteRegion Aachen 571.885 93.637 16.4 Würselen 39.137 4.731 7.351 12.1 18.8 0.0 0.0 100.0 100.0 100.0 W1 Linden-Neusen, Euchen, Broich 2.364 177 266 7,5 11,3 türkisch 13,5 -4,6 -7.56,0 3,7 3,6 W2 Weiden, Vorweiden, Sankt Jobs, Dobach 8.424 900 1.349 10.7 16.0 13.2 -1.4-2.821.5 19.0 18.4 türkisch W3 Ravelsberg, Haal, Oppen 3.769 405 691 10.7 18.3 türkisch 12.6 -1.3-0.49.6 8.6 9.4 W4 Würselen-Zentrum, Drisch, Bissen 8.667 1.422 2.069 16,4 23,9 türkisch 21,0 4,3 5,1 22,1 30,1 28,1 W5 Scherberg 3.886 492 761 12,7 19.6 türkisch 31,3 0.6 0.8 9.9 10,4 10,4 W6 Schweilbach 2.406 374 587 15,5 24,4 türkisch 21,5 3,5 5,6 6,1 7,9 8,0 W7 4.395 581 949 22.3 2.8 11.2 12.3 12,9 Morsbach 13.2 21.6 türkisch 1,1 Bardenberg, Pley 5.226 380 679 7.3 13.0 12.2 -4.8 -5.8 13.4 8.0 9.2 türkisch

Legende

Hellgrau markierte Felder weisen im jeweiligen Merkmal (z.B. "Nichtdeutsche Personen") auf die niedrigsten und höchsten Anteile bzw. die höchste negative und positive Abweichung hin.

Dunkelgrau markierte Felder mit weißer Schrift weisen im jeweiligen Merkmal (z.B. "Nichtdeutsche Personen") auf den höchsten Wert in der Kommune hin.

2.6 Familienformen

DEMOGRAFIE Familienformen Wie weicht der Sozialraum im Wie verteilt sich die Anzahl auf In welchen Familienformen wachsen Kinder auf? ieweiligen Merkmal von der die Sozialräume? Kommune ab? Anteil 2020 in %* Differenz in %* Anzahl 2020* Verteilung in %* Kinder in alternativen Familienformen Kinder in alternativen Familienformen Kinder in alternativen Familienformen Kinder in alternativen Familienformen darunter Kinder in Einelternfamilien darunter Kinder in Einelternfamilien darunter Kinder in Einelternfamilien Kinder in darunter Kinder i Einelternfamilien Nr. Bezeichnung StädteRegion Aachen 4.297 2.996 20.4 14.2 Würselen 308 215 19.0 13.2 0.0 0.0 100.0 100.0 Linden-Neusen, Euchen, Broich 18 12 16.1 10.7 -2,9 -2,5 5,8 5,6 W2 Weiden, Vorweiden, Sankt Jobs, Dobach 50 34 14.9 10.1 -4.0 -3.1 16,2 15.8 20 Ravelsberg, Haal, Oppen 14 13.9 9.7 -5.1 -3.5 6.5 6.5 Würselen-Zentrum, Drisch, Bissen 54 23,0 25,1 80 15,5 4,0 2,3 26.0 W5 Scherberg 25 17 15.9 10.8 -3.0 -2.48,1 7.9 W6 Schweilbach 20 14 16.9 -2.0 6,5 6,5 11.9 -1.4 Morsbach 40 27 23,5 15,9 4,6 2.7 13,0 12,6 Bardenberg, Pley 55 43 22.8 17.8 3.9 17.9 4.6 20.0

Legende

Die Daten entstammen der Schuleingangsuntersuchung. Für die Analyse wurden die Untersuchungswellen der letzten 5 Jahre (2015–2019) zusammengefasst, sodass der Datenpool die Lebenssituation von insgesamt knapp 22.900 * schulpflichtigen Kindern der ersten bis fünften Klasse und deren Familien erfasst.

Hellgrau markierte Felder weisen im jeweiligen Merkmal (z.B. "Kinder in Einelternfamilien") auf die niedrigsten und höchsten Anteile bzw. die höchste negative und positive Abweichung hin. Dunkelgrau markierte Felder mit weißer Schrift weisen im jeweiligen Merkmal (z.B. "Kinder in Einelternfamilien") auf den höchsten Wert in der Kommune hin.

^{***} Aus datenschutzrechtlichen Gründen keine Auswertung möglich.

2.7 Entwicklung seit 2016 für ausgewählte Indikatoren

DEMOGRAFIE

Ausgewählte Indikatoren

Wie ist die Entwicklung seit 2016?

		Veränderung seit 2016 in %											
		Veränderung seit 2016 in %											
		Alterss	Thematische Kennzahlen Alter					Kulturelle Diversität					
Nr.	Bezeichnung	Bevölkerung Gesamt	80 Jahre und älter	Jugendquotient	Altenquotient	Greying Index	Nichtdeutsche Personen	Nichtdeutsche und mehrstaatige Personen	Kinder in Einelternfamilien				
-	StädteRegion Aachen	-0,2	0,9	0	1	3	1,5	-	0,9				
-	Würselen	-0,7	-	-	_	6	_	-	-				
W1	Linden-Neusen, Euchen, Broich	-1,4	1,2	0	2	6	0,1	1,1	-1,2				
W2	Weiden, Vorweiden, Sankt Jobs, Dobach	0,5	1,5	0	3	7	-0,1	1,6	-1,3				
W3	Ravelsberg, Haal, Oppen	-1,3	2,0	0	3	9	0,3	2,6	-3,9				
W4	Würselen-Zentrum, Drisch, Bissen	1,8	1,4	0	3	5	-0,7	1,5	0,0				
W5	Scherberg	-2,4	1,1	2	3	3	0,1	2,3	0,3				
W6	Schweilbach	-2,6	0,1	-1	-1	-1	-0,5	1,0	0,5				
W7	Morsbach	-2,8	1,2	0	4	4	-0,7	2,3	1,3				
W8	Bardenberg, Pley	-1,7	2,1	-4	2	10	-0,8	1,4	5,9				

Legende

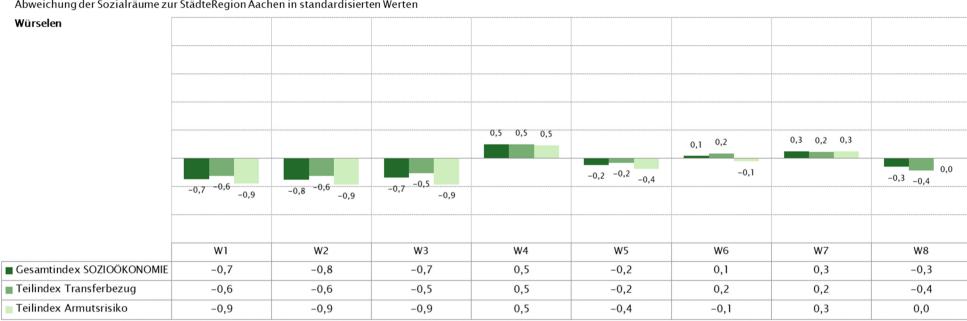
Hellgrau markierte Felder weisen im jeweiligen Merkmal (z.B. "Bevölkerung Gesamt") auf die höchste negative und positive Veränderung seit 2016 hin.

3 Sozioökonomie

3.1 Indizes

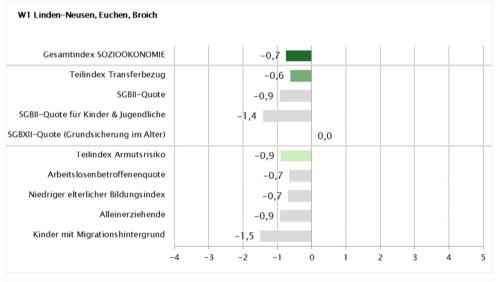
Gesamtindex SOZIOÖKONOMIE und Teilindizes

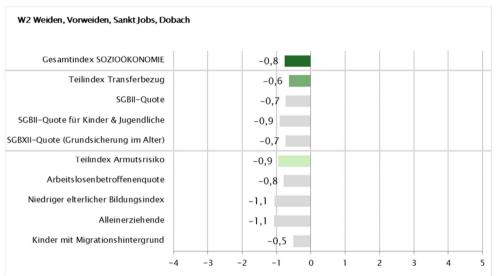
Abweichung der Sozialräume zur StädteRegion Aachen in standardisierten Werten

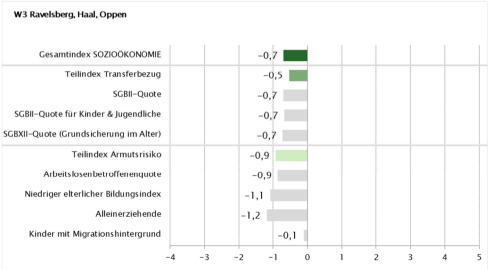


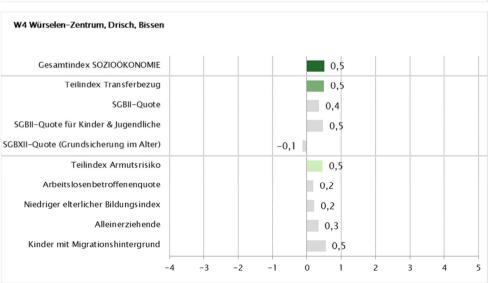
Gesamtindex SOZIOÖKONOMIE, Teilindizes & Indikatoren

Abweichungen des Sozialraums zur StädteRegion Aachen in standardisierten Werten



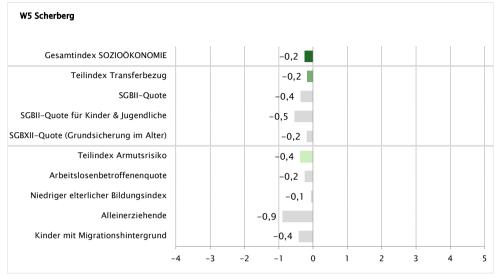


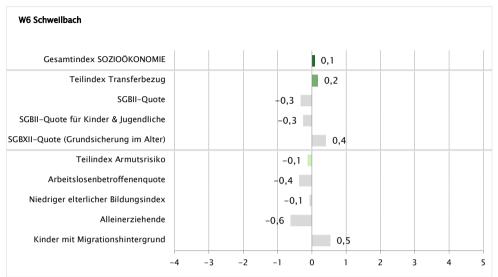


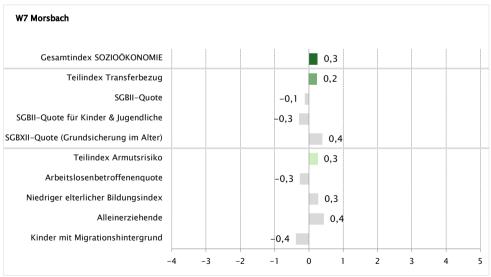


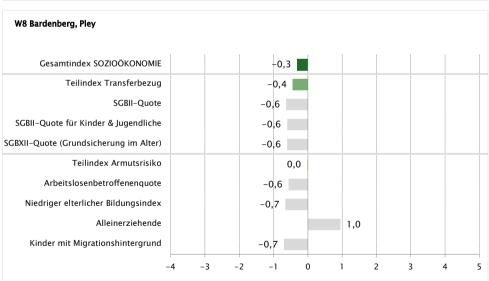
Gesamtindex SOZIOÖKONOMIE, Teilindizes & Indikatoren

Abweichungen des Sozialraums zur StädteRegion Aachen in standardisierten Werten









3.2 Arbeitslosigkeit

SOZIOÖKONOMIE Arbeitslosigkeit Wie weicht der Sozialraum im Wie groß ist die Gruppe der von Arbeitslosigkeit betroffenen Wie verteilt sich die Bevölkerung in jeweiligen Merkmal von der Personen? der Kommune? Kommune ab? Arbeitslose 2020 Arbeitslosenbe-Quote – Differenz zur Kommune in Anzahl Verteilung in der Kommune in % troffenenguote in % älter älter Arbeitslose 55 Jahre und älter Jahre Arbeitslose unter 25 Jahre Arbeitslose unter 25 Jahre 25 Jahre pun 55 Jahre Arbeitslose 55 Jahre und 25 55 Jahre **Arbeitslose Gesamt Arbeitslose Gesamt Arbeitslose Gesamt Arbeitslose Gesamt** unter **Arbeitslose unter** über Arbeitslose Arbeitslose Arbeitslose Nr. Bezeichnung StädteRegion Aachen 24.046 1.822 5.112 6,3 2.4 6,3 Würselen 1.312 102 246 5,2 0.0 0.0 0.0 100.0 100.0 100.0 2,6 4,1 Linden-Neusen, Euchen, Broich -0.769 20 4,6 1,2 5,3 8,1 Weiden, Vorweiden, Sankt Jobs, 224 49 13 4,2 1,6 4,0 -1.0-1.0-0.117,1 12,7 19,9 W2 Dobach 97 *** *** Ravelsberg, Haal, Oppen 23 4.0 4.2 -1.2 0.1 7.4 9.3 W4 Würselen-Zentrum, Drisch, Bissen 22.4 373 55 1,5 0,4 28,4 32 6.8 3.7 4,5 1.1 31.4 Scherberg *** 22 *** 3.2 *** -1.0 144 5.6 0.4 11.0 8.9 *** *** *** W6 *** Schweilbach 82 18 5,3 4,6 0,1 0,5 6,3 7,3

3,3

0,4

-0.4

5,6

4.8

0.9

-0,8

0.2

Hinweis: Zur Berechnung der Anteile bzw. Quoten wurde die jeweilige Altersgruppe (Einwohnermeldedaten) als Referenz herangezogen.

*** Aus datenschutzrechtlichen Gründen keine Auswertung möglich.

160

162

21

<u>Legende</u>

W7

Morsbach

Bardenberg, Pley

Hellgrau markierte Felder weisen im jeweiligen Merkmal (z.B. "Arbeitslose Gesamt") auf die höchsten und niedrigsten Anteile bzw. die höchste negative und positive Abweichung hin.

Dunkelgrau markierte Felder mit weißer Schrift weisen im jeweiligen Merkmal (z.B. "Arbeitslose Gesamt") auf den höchsten Wert in der Kommune hin.

24

34

20.6

9,8

13,8

12,2

12.3

3.3 Leistungen der Grundsicherung

SOZIOÖKONOMIE

Leistungen der Grundsicherung (1/3)

Wie groß ist die Gruppe, die Leistungen der Grundsicherung empfängt?

			910	ist alle GI	•	mpfänger*i		ung en						
			Anzahl											
		Mindest– sicherung		SGBII			SGI	BXII		AsylbLG				
Nr.	Bezeichnung Coë de Douis au Angles	Gesamt	Gesamt (U65 Jahre)	davon unter 15 Jahren	davon Alleinerziehende	Gesamt	Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung*	davon Grundsicherung im	Hilfe zum Lebensunterhalt **	AsylbLG				
_	StädteRegion Aachen	65.862	47.790	13.051	4.203	14.734	13.743	5.105	991	3.338				
_	Würselen	3.696	2.519	729	247	951	895	299	56	226				
W1	Linden-Neusen, Euchen, Broich	126	87	14	***	30	29	***	***	***				
W2	Weiden, Vorweiden, Sankt Jobs, Dobach	638	386	105	35	168	160	47	***	84				
W3	Ravelsberg, Haal, Oppen	478	182	60	20	76	69	***	***	***				
W4	Würselen-Zentrum, Drisch, Bissen	965	838	246	73	288	277	84	11	51				
W5	Scherberg	345	254	68	28	85	79	31	***	***				
W6	Schweilbach	251	159	52	***	73	68	29	***	19				
W7	Morsbach	497	339	94	32	137	125	50	12	21				
W8	Bardenberg, Pley	393	271	90	35	94	88	31	***	28				

Legende

^{*} Innerhalb und außerhalb von Einrichtungen

^{**} Außerhalb von Einrichtungen

^{***} Aus datenschutzrechtlichen Gründen keine Auswertung möglich.

SOZIOÖKONOMIE

Leistungen der Grundsicherung (2/3)

Wie weicht der Sozialraum im jeweiligen Merkmal von der Kommune ab?

		Leistungsempfänger*innen 2020										
			A	Anteil in %			Differenz zur Kommune in %					
		Mindest- sicherung SGBII SGBXII					Mindest– sicherung	SGBII			SGBXII	
Nr.	Bezeichnung	Mindestsicherungsquote (Gesamt)	SGBII-Quote (Gesamt)	SGBII–Quote Kinder & Jugendliche (U15 Jahre)	Alleinerziehende im SGB II	SGBXII-Quote (Grundsicherung im Alter)	Mindestsicherungsquote (Gesamt)	SGBII-Quote (Gesamt)	SGBII-Quote Kinder & Jugendliche (U15 Jahre)	Alleinerziehende im SGB II	SGBXII-Quote (Grundsicherung im Alter)	
-	StädteRegion Aachen	11,5	10,5	18,0	12,1	4,4	_	_	ī	-	_	
-	Würselen	9,4	8,3	13,8	13,8	3,4	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
W1	Linden-Neusen, Euchen, Broich	5,3	4,7	4,3	***	***	-4,1	-3,5	-9,5	***	***	
W2	Weiden, Vorweiden, Sankt Jobs, Dobach	7,6	6,0	9,2	12,5	2,4	-1,9	-2,3	-4,6	0,9	-1,0	
W3	Ravelsberg, Haal, Oppen	12,7	6,2	11,5	16,4	***	3,2	-2,1	-2,3	1,2	***	
W4	Würselen-Zentrum, Drisch, Bissen	11,1	12,7	22,6	12,3	4,1	1,7	4,4	8,8	0,9	0,6	
W5	Scherberg	8,9	8,2	12,8	15,1	3,9	-0,6	-0,1	-1,0	1,1	0,5	
W6	Schweilbach	10,4	8,5	15,6	***	5,5	1,0	0,2	1,8	***	2,1	
W7	Morsbach	11,3	9,7	15,3	13,1	5,5	1,9	1,5	1,5	0,9	2,0	
W8	Bardenberg, Pley	7,5	6,6	12,2	19,3	2,8	-1,9	-1,7	-1,6	1,4	-0,7	

Hinweis: Zur Berechnung der Anteile bzw. Quoten wurde die jeweilige Altersgruppe (Einwohnermeldedaten) als Referenz herangezogen. Legende

^{*} Innerhalb und außerhalb von Einrichtungen

^{**} Außerhalb von Einrichtungen

^{***} Aus datenschutzrechtlichen Gründen keine Auswertung möglich.

Hellgrau markierte Felder weisen im jeweiligen Merkmal (z.B. "Mindestsicherungsquote (Gesamt)") auf die höchsten und niedrigsten Anteile bzw. die höchste negative und positive Abweichung hin.

SOZIOÖKONOMIE

Leistungen der Grundsicherung (3/3)

Wie verteilt sich die Bevölkerung in der Kommune?

		Leistungsempfänger*innen 2020								
		Verteilung in der Kommune in %								
										1
		Mindest- sicherung SGBII				SGBXII				AsylbLG
Nr.	Bezeichnung	Gesamt	Gesamt (U65 Jahre)	davon unter 15 Jahren	davon Alleinerziehende	Gesamt	Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung*	davon Grundsicherung im Alter**	Hilfe zum Lebensunterhalt **	AsylbLG
_	StädteRegion Aachen	-	_	-	-	_	-	-	_	_
_	Würselen	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
W1	Linden-Neusen, Euchen, Broich	3,4	3,5	1,9	***	3,2	3,2	***	***	***
W2	Weiden, Vorweiden, Sankt Jobs, Dobach	17,3	15,3	14,4	14,2	17,7	17,9	15,7	***	37,2
W3	Ravelsberg, Haal, Oppen	12,9	7,2	8,2	8,1	8,0	7,7	***	***	***
W4	Würselen-Zentrum, Drisch, Bissen	26,1	33,3	33,7	29,6	30,3	30,9	28,1	19,6	22,6
W5	Scherberg	9,3	10,1	9,3	11,3	8,9	8,8	10,4	***	***
W6	Schweilbach	6,8	6,3	7,1	***	7,7	7,6	9,7	***	8,4
W7	Morsbach	13,4	13,5	12,9	13,0	14,4	14,0	16,7	21,4	9,3
W8	Bardenberg, Pley	10,6	10,8	12,3	14,2	9,9	9,8	10,4	***	12,4

Hinweis: Zur Berechnung der Anteile bzw. Quoten wurde die jeweilige Altersgruppe (Einwohnermeldedaten) als Referenz herangezogen.

Legende

Dunkelgrau markierte Felder mit weißer Schrift weisen im jeweiligen Merkmal (z.B. "Mindestsicherungsquote (Gesamt)") auf den höchsten Wert in der Kommune hin.

Innerhalb und außerhalb von Einrichtungen

Außerhalb von Einrichtungen

^{***} Aus datenschutzrechtlichen Gründen keine Auswertung möglich.

3.4 Ergänzende finanzielle Hilfen

SOZIOÖKONOMIE

Ergär	gänzende finanzielle Hilfe (1/3)													
		Leistungsempfänger*innen bzwberechtigte 2020												
					Leis	tungsempf			rechtigte 2	020				
							Anz	ahl						
			Woh	ngeld				Bildun	g und Teill	habe (exkl.	SGB II)			
Nr.	Bezeichnung	Berechtigte Personen Gesamt	davon Kinder unter 15 Jahren	davon Personen 65 Jahre und älter	Empfangende Haushalte Gesamt	Empfänger*innen Gesamt	Leistungen Gesamt	davon Schul- und Kitaausflüge	davon Schulbedarf	davon Beförderung von Schülerinnen und Schülern zur Schule	davon Lernförderung (Nachhilfe)	davon Mittagessen in Kita, Schule und Hort	davon Soziales und kulturelles Leben	
_	StädteRegion Aachen	11.788	_	_	-	-	-	_	_	_	_	_	_	
_	Würselen	915	297	125	376	375	538	***	277	23	10	163	56	
W1	Linden-Neusen, Euchen, Broich	28	***	***	13	13	17	-	-	-	-	-	-	
W2	Weiden, Vorweiden, Sankt Jobs, Dobach	118	33	23	59	58	91	-	-	-	-	-	-	
W3	Ravelsberg, Haal, Oppen	97	34	***	35	27	39	-	-	-	-	-	-	
W4	Würselen-Zentrum, Drisch, Bissen	324	114	42	122	127	168	1	-	-	-	-	-	
W5	Scherberg	71	19	10	32	11	16	-	-	-	-	-	-	
W6	Schweilbach	57	***	12	24	31	50	1	-	-	-	-	-	
W7	Morsbach	114	38	15	46	43	65	-	-	-	-	-	-	
W8	Bardenberg, Pley	106	34	12	45	65	92	-	-	-	-	-	-	

Aus datenschutzrechtlichen Gründen keine Auswertung möglich.

SOZIOÖKONOMIE

Ergänzende finanzielle Hilfe (2/3)

Wie weicht der Sozialraum im jeweiligen Merkmal von der Kommune ab?

		Leistungsempfänger*innen bzwberechtigte 2020 Anteil in % Differenz zur Kommune in %									
				Anteil in	%			Differen	z zur Kom	mune in %	
			Wohngeld			d Teilhabe SGB II)		Wohngeld			g und (exkl. SGB I)
Nr.	Bezeichnung	Berechtigte Personen Gesamt	davon Kinder unter 15 Jahren	davon Personen 65 Jahre und älter	Empfänger*innen Gesamt	Durchschnittliche Anzahl von Leistungen je Empfänger*in	Berechtigte Personen Gesamt	davon Kinder unter 15 Jahren	davon Personen 65 Jahre und älter	Empfänger*innen Gesamt	Durchschnittliche Anzahl von Leistungen je Empfänger*in
_	StädteRegion Aachen	2,1	-	_	_	_	_	-	-	_	_
_	Würselen	2,3	5,6	1,4	5,8	1,4	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
W1	Linden-Neusen, Euchen, Broich	1,2	***	***	3,4	1,3	-1,2	***	***	-2,4	-0,1
W2	Weiden, Vorweiden, Sankt Jobs, Dobach	1,4	2,9	1,2	4,3	1,6	-0,9	-2,7	-0,3	-1,5	0,1
W3	Ravelsberg, Haal, Oppen	2,6	6,5	***	4,0	1,4	0,2	0,9	***	-1,9	0,0
W4	Würselen-Zentrum, Drisch, Bissen	3,7	10,5	2,0	9,6	1,3	1,4	4,9	0,6	3,8	-0,1
W5	Scherberg	1,8	3,6	1,3	1,7	1,5	-0,5	-2,0	-0,2	-4,1	0,0
W6	Schweilbach	2,4	***	2,3	7,9	1,6	0,0	***	0,8	2,1	0,2
W7	Morsbach	2,6	6,2	1,6	5,8	1,5	0,3	0,6	0,2	0,0	0,1
W8	Bardenberg, Pley	2,0	4,6	1,1	7,0	1,4	-0,3	-1,0	-0,4	1,2	0,0

Legende

Hinweis: Zur Berechnung der Anteile bzw. Quoten wurde die jeweilige Altersgruppe (Einwohnermeldedaten) als Referenz herangezogen.

Hellgrau markierte Felder weisen im jeweiligen Merkmal (z.B. "Berechtigte Personen (Gesamt)") auf die höchsten und niedrigsten Anteile bzw. die höchste negative und positive Abweichung hin.

^{***} Aus datenschutzrechtlichen Gründen keine Auswertung möglich.

SOZIOÖKONOMIE

Ergänzende finanzielle Hilfe (3/3)

Wie verteilt sich die Bevölkerung in der Kommune?

Leistungsempfänger*innen bzwberechtigte 2020												
		Verteilung in der Kommune in %										
			Wohi	ngeld		Bildung und Teilhabe (exkl. SGB II)						
Nr.	Bezeichnung	Berechtigte Personen Gesamt	davon Kinder unter 15 Jahren	davon Personen 65 Jahre und älter	Empfangende Haushalte Gesamt	Empfänger*innen Gesamt						
-	StädteRegion Aachen	-	_	-	-	_						
_	Würselen	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0						
W1	Linden-Neusen, Euchen, Broich	3,1	***	***	3,5	3,5						
W2	Weiden, Vorweiden, Sankt Jobs, Dobach	12,9	11,1	18,4	15,7	15,5						
W3	Ravelsberg, Haal, Oppen	10,6	11,4	***	9,3	7,2						
W4	Würselen-Zentrum, Drisch, Bissen	35,4	38,4	33,6	32,4	33,9						
W5	Scherberg	7,8	6,4	8,0	8,5	2,9						
W6	Schweilbach	6,2	***	9,6	6,4	8,3						
W7	Morsbach	12,5	12,8	12,0	12,2	11,5						
W8	Bardenberg, Pley	11,6	11,4	9,6	12,0	17,3						

<u>Legende</u>

^{***} Aus datenschutzrechtlichen Gründen keine Auswertung möglich.

Dunkelgrau markierte Felder mit weißer Schrift weisen im jeweiligen Merkmal (z.B. "Berechtigte Personen (Gesamt)") auf den höchsten Wert in der Kommune hin.

Hinweis: Zur Berechnung der Anteile bzw. Quoten wurde die jeweilige Altersgruppe (Einwohnermeldedaten) als Referenz herangezogen.

3.5 Beschäftigung

SOZIOÖKONOMIE Beschäftigung Wie weicht der Sozialraum im Wie groß ist die Gruppe der ausschließlich geringfügig Wie verteilt sich die jeweiligen Merkmal von der beschäftigten Personen? Bevölkerung in der Kommune? Kommune ab? Beschäftigte 2020 Beschäftigte 2020 Beschäftigte 2020 Verteilung in der Kommune in Anzahl Anteil in % Differenz zur Kommune in % Ausschließlich geringfügig Ausschließlich geringfügig Ausschließlich geringfügig Ausschließlich geringfügig Beschäftigte Beschäftigte Beschäftigte Nr. Bezeichnung StädteRegion Aachen 36.923 8,0 2.097 0.0 100.0 Würselen 6,8 Linden-Neusen, Euchen, Broich 152 8,2 1,4 7,2

Hinweis: Zur Berechnung der Anteile bzw. Quoten wurde die jeweilige Altersgruppe (Einwohnermeldedaten) als Referenz herangezogen.

410

212

456

189

129

242

304

Legende

W5

W6

Weiden, Vorweiden, Sankt Jobs, Dobach

Würselen-Zentrum, Drisch, Bissen

Ravelsberg, Haal, Oppen

Scherberg

Morsbach

Schweilbach

Bardenberg, Pley

Hellgrau markierte Felder weisen im jeweiligen Merkmal (z.B. "Ausschließlich geringfügig Beschäftigte") auf die höchsten und niedrigsten Anteile bzw. die höchste negative und positive Abweichung hin. Dunkelgrau markierte Felder mit weißer Schrift weisen im jeweiligen Merkmal (z.B. "Ausschließlich geringfügig Beschäftigte") auf den höchsten Wert in der Kommune hin.

19,6

10.1

21.7

9,0

6.2

11,5

14,5

6,2

7.1

6,7

6,0

6.8

6,9

-0,6

0.3

-0.1

-0,7

0.0

0,1

0,6

^{***} Aus datenschutzrechtlichen Gründen keine Auswertung möglich.

3.6 Entwicklung seit 2016 für ausgewählte Indikatoren

SOZIOÖKONOMIE

Ausgewählte Indikatoren

Wie ist die Entwicklung seit ...?

		2016						
	Veränderung seit in %	Arbeits	osigkeit	Mindest- sicherung	so	BII	SGBXII	Wohn- geld
Nr.	Bezeichnung	Arbeitslose Gesamt	Arbeitslose über 55 Jahre	Mindestsicherungsq uote (Gesamt)	SGBII-Quote (Gesamt)	SGBII-Quote Kinder & Jugendliche (U15 Jahre)	SGBXII-Quote (Grundsicherung im Alter)	Berechtigte Personen Gesamt
-	StädteRegion Aachen	0,1	0,1	0,0	-0,7	-1,1	-0,4	0,3
-	Würselen	-	_	_	_	-	_	_
W1	Linden-Neusen, Euchen, Broich	1,4	-	0,5	0,1	-0,8	_	0,4
W2	Weiden, Vorweiden, Sankt Jobs, Dobach	0,3	-	0,3	-0,2	1,5	-1,4	0,0
W3	Ravelsberg, Haal, Oppen	0,4	-	5,8	-0,9	-1,6	0,7	1,4
W4	Würselen-Zentrum, Drisch, Bissen	0,2	-2,9	-4,0	-2,0	-1,7	-1,7	0,9
W5	Scherberg	1,0	-	-1,0	-1,4	-4,5	0,8	0,9
W6	Schweilbach	-0,6	-	-1,0	-1,8	-0,8	0,5	0,8
W7	Morsbach	-1,2	-2,3	-2,1	-3,1	-3,1	0,4	0,1
W8	Bardenberg, Pley	0,4	_	-1,5	-2,1	-0,9	0,4	0,3

Legende

Hellgrau markierte Felder weisen im jeweiligen Merkmal (z.B. "Arbeitslose Gesamt") auf die höchste negative und positive Veränderung seit 2016 bzw. 2019 hin.

4 Gesundheit

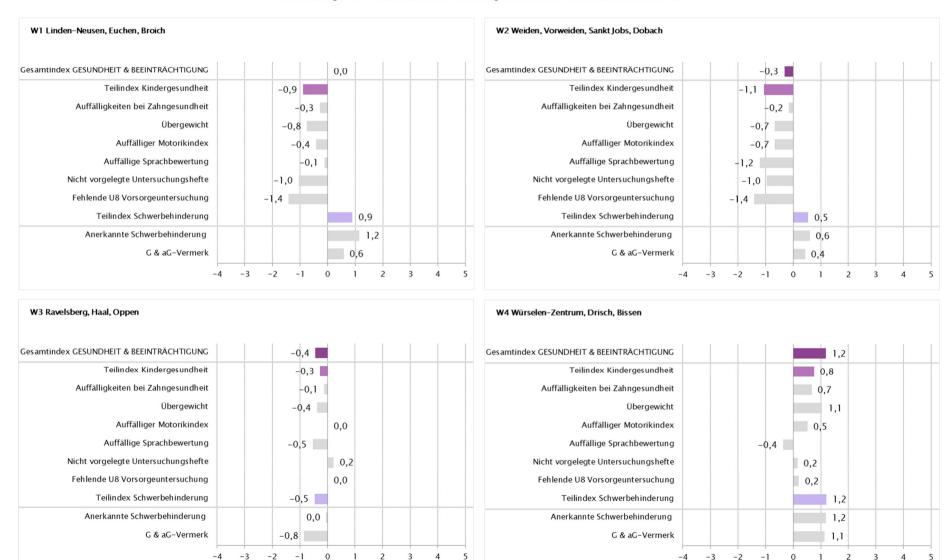
4.1 Indizes

Gesamtindex GESUNDHEIT & BEEINTRÄCHTIGUNG und Teilindizes

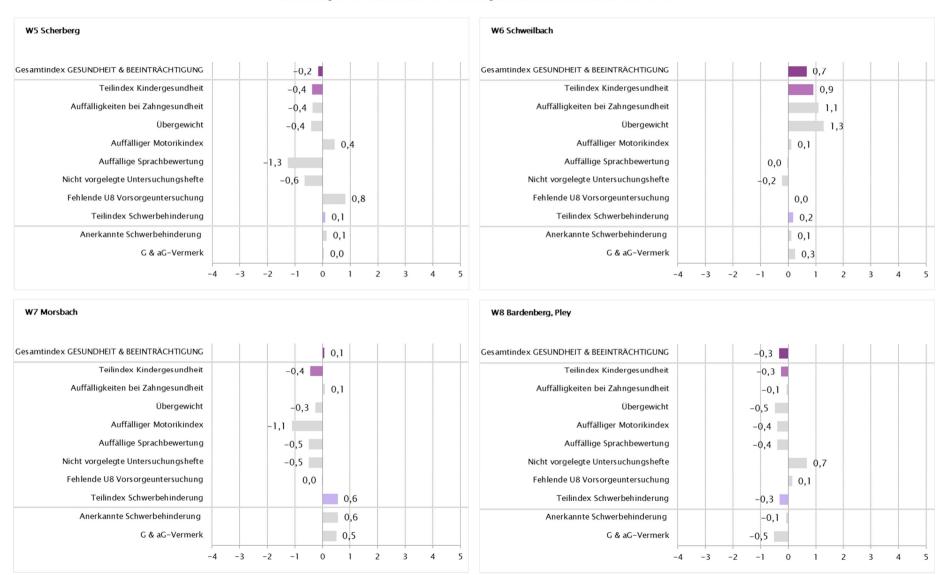
Abweichung der Sozialräume zur StädteRegion Aachen in standardisierten Werten

Würselen 1,2 1,2 0,9 0,9 0,5 0,6 0,2 0,1 0,1 0,0 -0,4 -0,3 -0,5 -0,2 -0,3 -0,3 -0,3-0,3 -0,4 -0,9 -1,1 W1 W8 W2 W3 W4 W5 W6 W7 ■ Gesamtindex GESUNDHEIT & BEEINTRÄCHTIGUNG 0,0 -0,3-0,41,2 -0,20,7 0,1 -0,3■ Teilindex Kindergesundheit -0,9 -0,3 0,8 -0,4 0,9 -0.4-0,3 -1,1 ■ Teilindex Schwerbehinderung 0,9 1,2 0,2 0,6 -0,3 0,5 -0.50,1

Gesamtindex GESUNDHEIT & BEEINTRÄCHTIGUNG, Teilindizes & Indikatoren



Gesamtindex GESUNDHEIT & BEEINTRÄCHTIGUNG, Teilindizes & Indikatoren



4.2 Kindergesundheit

GESUNDHEIT & BEEINTRÄCHTIGUNG

Kindergesundheit (1/2)

Welche Auffälligkeiten lassen sich bei Kindern a) zum Zeitpunkt der Schuleingangsuntersuchung (SEU) bzw. b) bei 3- und 6-Jährigen beobachten?

			Anzahl 2015-2019								Ante	il 2015–2	019 in %		
				SEU, N≈22.850				ıchung,			SEU, N≈22.850)		Zahnärztl. Reihen- untersuchung, N≈21.870	
Nr.	Bezeichnung	Übergewicht*	Sprachbewertung, auffällig	Motorikindex, auffällig	Körperkoordination, auffällig	U8 Vorsorgeuntersuchung, fehlend**	Nicht–zahngesunde 3–Jährige	Nicht-zahngesunde 6-Jährige	Übergewicht*	Sprachbewertung, auffällig	Motorikindex, auffällig	Körperkoordination, auffällig	U8 Vorsorgeuntersuchung, fehlend**	Nicht-zahngesunde 3-Jährige	Nicht–zahngesunde 6–Jährige
	StädteRegion Aachen	2.697	6.330	1.675	1.362	1.210	906	4.593	12,2	29,6	8,2	6,3	5,9	10,1	35,7
	Würselen	203	421	113	101	76	93	402	11,9	24,8	6,7	5,9	4,7	11,3	37,1
W1	Linden-Neusen, Euchen, Broich	***	33	***	***	***	***	35	***	28,7	***	***	***	***	32,7
	Weiden, Vorweiden, Sankt Jobs, Dobach	32	70	21	19	***	15	65	9,3	20,2	6,1	5,5	***	8,1	34,0
W3	Ravelsberg, Haal, Oppen	***	38	***	***	***	***	33	***	25,5	***	***	***	***	34,4
W4	Würselen-Zentrum, Drisch, Bissen	61	97	36	31	22	30	104	16,7	26,8	9,9	8,4	6,4	19,6	42,8
W5	Scherberg	18	33	16	16	13	***	29	10,3	19,9	9,6	9,5	8,0	***	31,9
W6	Schweilbach	22	36	***	***	***	11	36	17,7	29,3	***	***	***	16,9	47,4
W7	Morsbach	20	47	***	***	10	***	53	11,0	25,8	***	***	5,9	***	36,6
W8	Bardenberg, Pley	25	67	17	16	14	10	47	10,1	26,6	7,0	6,4	6,3	8,6	35,1

Hinweis: Zur Berechnung der Anteile wurden alle gültigen Antworten bei den Merkmalen als Referenz herangezogen.

<u>Legende</u>

^{*} Definition nach AGA - Arbeitsgemeinschaft Adipositas im Kindes- und Jugendalter.

^{**} In vorgelegten Untersuchungsheften.

^{***} Aus datenschutzrechtlichen Gründen keine Auswertung möglich.

Hellgrau markierte Felder weisen im jeweiligen Merkmal (z.B. "Übergewicht") auf die höchsten und niedrigsten Anteile bzw. die höchste negative und positive Abweichung hin.

GESUNDHEIT & BEEINTRÄCHTIGUNG

Kindergesundheit (2/2)

Wie weicht der Sozialraum im jeweiligen Merkmal von der Kommune ab?

Wie verteilen sich die Auffälligkeiten bei Kindern in der Kommune?

			Differenz zur Kommune in %								Verteilung	in der Ko	mmune in S	%	
				SEU, N≈22.850)			ichung,			SEU, N≈22.850			Zahnärztl. Reihen- untersuchung, N≈21.870	
Nr.	Bezeichnung	Übergewicht*	Sprachbewertung, auffällig	Motorikindex, auffällig	Körperkoordination, auffällig	U8 Vorsorgeuntersuchung, fehlend**	Nicht–zahngesunde 3–Jährige	Nicht-zahngesunde 6-Jährige	Übergewicht*	Sprachbewertung, auffällig	Motorikindex, auffällig	Körperkoordination, auffällig	U8 Vorsorgeuntersuchung, fehlend**	Nicht-zahngesunde 3-Jährige	Nicht-zahngesunde 6–Jährige
_	StädteRegion Aachen	-	-	-	-	-	-	_	-	-	-	-	-	-	_
_	Würselen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
W1	Linden-Neusen, Euchen, Broich	***	3,9	***	***	***	***	-4,4	***	7,8	***	***	***	***	8,7
W2	Weiden, Vorweiden, Sankt Jobs, Dobach	-2,6	-4,6	-0,6	-0,4	***	-3,3	-3,1	15,8	16,6	18,6	18,8	***	16,1	16,2
W3	Ravelsberg, Haal, Oppen	***	0,7	***	***	***	***	-2,7	***	9,0	***	***	***	***	8,2
W4	Würselen-Zentrum, Drisch, Bissen	4,8	2,0	3,2	2,5	1,7	8,3	5,7	30,0	23,0	31,9	30,7	28,9	32,3	25,9
W5	Scherberg	-1,6	-5,0	2,9	3,6	3,2	***	-5,3	8,9	7,8	14,2	15,8	17,1	***	7,2
W6	Schweilbach	5,8	4,4	***	***	***	5,6	10,2	10,8	8,6	***	***	***	11,8	9,0
W7	Morsbach	-0,9	1,0	***	***	1,1	***	-0,6	9,9	11,2	***	***	13,2	***	13,2
W8	Bardenberg, Pley	-1,8	1,7	0,3	0,5	1,5	-2,7	-2,0	12,3	15,9	15,0	15,8	18,4	10,8	11,7

Hinweis: Zur Berechnung der Anteile wurden alle gültigen Antworten bei den Merkmalen als Referenz herangezogen.

Legende

- * Definition nach AGA Arbeitsgemeinschaft Adipositas im Kindes- und Jugendalter.
- ** In vorgelegten Untersuchungsheften.
- *** Aus datenschutzrechtlichen Gründen keine Auswertung möglich.

Hellgrau markierte Felder weisen im jeweiligen Merkmal (z.B. "Übergewicht") auf die höchsten und niedrigsten Anteile bzw. die höchste negative und positive Abweichung hin.

Dunkelgrau markierte Felder mit weißer Schrift weisen im jeweiligen Merkmal (z.B. "Übergewicht") auf den höchsten Wert in der Kommune hin.

4.3 Schwerbehinderung (Altersstruktur)

GESUNDHEIT & BEEINTRÄCHTIGUNG

Schwerbehinderung (Altersstruktur) (1/2)

Wie setzt sich die Bevölkerung mit anerkannter Schwerbehinderung nach Alter zusammen?

		Schwerbehinderte 2020 Anzahl							Sch	werbehi		020	
				An	zahl					Antei	l in %		
Nr.	Bezeichnung	Gesamt	unter 18 Jahren	18 bis unter 30 Jahren	30 bis unter 65 Jahren	65 bis unter 80 Jahren	80 Jahre und älter	Gesamt	unter 18 Jahren	18 bis unter 30 Jahren	30 bis unter 65 Jahren	65 bis unter 80 Jahren	80 Jahre und älter
-	StädteRegion Aachen	70.012	1.287	1.974	20.810	21.566	24.375	12,2	1,5	1,8	8,0		65,1
_	Würselen	5.201	86	138	1.538	1.609	1.830	13,3	1,3	2,7	8,1	28,1	61,5
W1	Linden-Neusen, Euchen, Broich	343	***	***	96	102	131	14,5	***	***	8,3	29,6	72,8
W2	Weiden, Vorweiden, Sankt Jobs, Dobach	1.131	15	33	302	363	418	13,4	1,1	3,0	7,5	28,7	60,8
W3	Ravelsberg, Haal, Oppen	458	***	10	148	151	144	12,2	***	2,2	8,1	26,7	56,9
W4	Würselen-Zentrum, Drisch, Bissen	1.263	28	30	340	387	478	14,6	2,1	2,5	8,4	30,9	58,9
W5	Scherberg	487	***	14	164	151	154	12,5	***	3,0	8,2	26,7	67,2
W6	Schweilbach	300	***	***	86	91	111	12,5	***	***	7,3	25,1	68,5
W7	Morsbach	587	11	21	205	174	176	13,4	1,5	3,7	9,4	27,2	64,2
W8	Bardenberg, Pley	632	12	15	197	190	218	12,1	1,3	2,3	7,8	25,8	57,4

Hinweis: Zur Berechnung der Anteile wurde die jeweilige Altersgruppe (Einwohnermeldedaten) als Referenz herangezogen.

Hellgrau markierte Felder weisen im jeweiligen Merkmal (z.B. "Schwerbehinderte Gesamt") auf die höchsten und niedrigsten Anteile bzw. die höchste negative und positive Abweichung hin.

<u>Legende</u>

^{***} Aus datenschutzrechtlichen Gründen keine Auswertung möglich.

GESUNDHEIT & BEEINTRÄCHTIGUNG

Schwerbehinderung (Altersstruktur) (2/2)

Wie weicht der Sozialraum im jeweiligen Merkmal von Wie verteilt sich die Bevölkerung mit Schwerbehinderung der Kommune ab? Wie verteilt sich die Bevölkerung mit Schwerbehinderung auf die Sozialräume?

				•	air aic 50	Ziairauille							
				Sc	hwerbehi	nderte 20	20						
					Verteilu	ıng in %							
Nr.	Bezeichnung	30 bis unter 65 Jahren	65 bis unter 80 Jahren	80 Jahre und älter	Gesamt	unter 18 Jahren	18 bis unter 30 Jahren	30 bis unter 65 Jahren	65 bis unter 80 Jahren	80 Jahre und älter			
_	StädteRegion Aachen	0,0	0,0	o 18 bis O Jahren	0,0	0,0	0,0	_	-	-	-	-	-
_	Würselen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
W1	Linden-Neusen, Euchen, Broich	0,4	***	***	0,2	1,5	11,3	6,6	***	***	6,2	6,3	7,2
W2	Weiden, Vorweiden, Sankt Jobs, Dobach	0,0	-0,2	0,3	-0,6	0,6	-0,6	21,7	17,4	23,9	19,6	22,6	22,8
W3	Ravelsberg, Haal, Oppen	1,4	***	-0,5	0,0	-1,4	-4,6	8,8	***	7,2	9,6	9,4	7,9
W4	Würselen-Zentrum, Drisch, Bissen	0,9	0,8	-0,2	0,2	2,9	-2,6	24,3	32,6	21,7	22,1	24,1	26,1
W5	Scherberg	0,9	***	0,3	0,1	-1,4	5,8	9,4	***	10,1	10,7	9,4	8,4
W6	Schweilbach	0,8	***	***	-0,8	-3,0	7,0	5,8	***	***	5,6	5,7	6,1
W7	Morsbach	0,1	0,1	1,0	1,3	-0,9	2,8	11,3	12,8	15,2	13,3	10,8	9,6
W8	Bardenberg, Pley	0,3	0,0	-0,5	-0,3	-2,3	-4,1	12,2	14,0	10,9	12,8	11,8	11,9

Hinweis: Zur Berechnung der Anteile wurde die jeweilige Altersgruppe (Einwohnermeldedaten) als Referenz herangezogen. Legende

Hellgrau markierte Felder weisen im jeweiligen Merkmal (z.B. "Schwerbehinderte Gesamt") auf die höchsten und niedrigsten Anteile bzw. die höchste negative und positive Abweichung hin. Dunkelgrau markierte Felder mit weißer Schrift weisen im jeweiligen Merkmal (z.B. "Schwerbehinderte Gesamt") auf den höchsten Wert in der Kommune hin.

<u>***</u> Aus datenschutzrechtlichen Gründen keine Auswertung möglich.

4.4 Schwerbehinderung (Geschlecht)

GESUNDHEIT & BEEINTRÄCHTIGUNG

Schwerbehinderung (Geschlecht)

						Wie weicht der Sozialraum im		rkannter	
				lkerung mit a h Geschlecht		Merkmal von der Kommune ab?		lerung auf die räume?	
			Schwerbehi	inderte 2020		Schwerbehinderte 2020	Schwerbehi	nderte 2020	
		Anz	zahl	Ante	il in %	Differenz in %	Verteilung in %		
Nr.	Bezeichnung	Gesamt	Frauen	Gesamt	Frauen	Frauen	Gesamt	Frauen	
-	StädteRegion Aachen	70.012	35.155	100,0	50,2	_	1	-	
_	Würselen	5.201	2.624	100,0	50,5	0,0	100,0	100,0	
W1	Linden-Neusen, Euchen, Broich	343	165	100,0	48,1	-2,3	6,6	6,3	
W2	Weiden, Vorweiden, Sankt Jobs, Dobach	1.131	552	100,0	48,8	-1,6	21,7	21,0	
W3	Ravelsberg, Haal, Oppen	458	230	100,0	50,2	-0,2	8,8	8,8	
W4	Würselen-Zentrum, Drisch, Bissen	1.263	666	100,0	52,7	2,3	24,3	25,4	
W5	Scherberg	487	242	100,0	49,7	-0,8	9,4	9,2	
W6	Schweilbach	300	149	100,0	49,7	-0,8	5,8	5,7	
W7	Morsbach	587	289	100,0	49,2	-1,2	11,3	11,0	
W8	Bardenberg, Pley	632	331	100,0	52,4	1,9	12,2	12,6	

Hinweis: Zur Berechnung der Anteile wurden alle Schwerbehinderten als Referenz herangezogen.

Legende

Hellgrau markierte Felder weisen im jeweiligen Merkmal (z.B. "Schwerbehinderte Frauen") auf die höchsten und niedrigsten Anteile bzw. die höchste negative und positive Abweichung hin.

Dunkelgrau markierte Felder mit weißer Schrift weisen im jeweiligen Merkmal (z.B. "Schwerbehinderte Frauen") auf den höchsten Wert in der Kommune hin.

Wie verteilt sich die Bevölkerung

4.5 Schwerbehinderung (Beeinträchtigungsart bzw. Merkzeichen)

GESUNDHEIT & BEEINTRÄCHTIGUNG

Schwerbehinderung (Beeinträchtigungsart bwz. Merkzeichen) (1/2)

Wie setzt sich die Bevölkerung mit anerkannter Schwerbehinderung nach Beeinträchtigungsart bzw. Merkzeichen zusammen? (Art der Beeinträchtigung nach BMAS, 2013)

			Schwerbehinderte 2020												
					Anzahl							Anteil i	n %		
Nr.	Bezeichnung	Gesamt	mit körperlicher Beeinträchtigung	mit Beeinträchtigung der Sinne	mit psychischer Beeinträchtigung	mit geistiger Beeinträchtigung	mit sonstiger oder ungenügend bezeichneter Beeinträchtigung	mit Merkzeichen G bzw. aG	Gesamt	mit körperlicher Beeinträchtigung	mit Beeinträchtigung der Sinne	mit psychischer Beeinträchtigung	mit geistiger Beeinträchtigung	mit sonstiger oder ungenügend bezeichneter Beeinträchtigung	mit Merkzeichen G bzw. aG
-	StädteRegion Aachen	70.004	40.060	5.069	5.030	1.833	18.012	37.438	100,0	57,2	7,2	7,2	2,6	25,7	6,5
_	Würselen	5.201	2.907	331	388	113	1.462	2.732	100,0	57,3	6,7	7,2	2,3	26,4	7,0
W1	Linden-Neusen, Euchen, Broich	343	210	14	17	***	93	174	100,0	61,0	3,4	4,4	***	27,1	7,4
W2	Weiden, Vorweiden, Sankt Jobs, Dobach	1.131	630	75	88	24	314	603	100,0	55,9	6,7	7,8	2,1	27,8	7,2
W3	Ravelsberg, Haal, Oppen	458	262	35	33	12	116	202	100,0	55,0	9,6	7,9	3,1	25,3	5,4
W4	Würselen–Zentrum, Drisch, Bissen	1.263	693	90	89	28	363	706	100,0	55,2	7,6	7,4	1,1	28,7	8,1
W5	Scherberg	487	265	28	49	11	134	257	100,0	50,0	7,1	10,9	2,7	27,5	6,6
W6	Schweilbach	300	173	13	23	***	84	166	100,0	54,5	6,0	9,0	***	28,0	6,9
W7	Morsbach	587	328	40	50	11	158	319	100,0	59,4	6,5	6,8	2,9	26,9	7,3
W8	Bardenberg, Pley	632	346	36	39	11	200	305	100,0	59,9	5,8	5,1	1,2	31,6	5,8

Hinweis: Zur Berechnung der Anteile der Beeinträchtigungsart wurden alle Schwerbehinderten als Referenz herangezogen. Dem Anteil des Merkzeichens liegt die Gesamtbevölkerung (Einwohnermeldedaten) zugrunde. Legende

^{***} Aus datenschutzrechtlichen Gründen keine Auswertung möglich.

Hellgrau markierte Felder weisen im jeweiligen Merkmal (z.B. "Schwerbehinderte mit körperlicher Beeinträchtigung") auf die höchsten und niedrigsten Anteile bzw. die höchste negative und positive Abweichung hin.

GESUNDHEIT & BEEINTRÄCHTIGUNG

Schwerbehinderung (Beeinträchtigungsart bwz. Merkzeichen) (2/2)

		Komm	n jeweilgen Merkmal von der une ab?	Sozial	g im jeweiligen Merkmal auf die räume?
			nderte 2020		nderte 2020
	_	Differe	enz in %	Verteil	ung in %
		mit körperlicher Beeinträchtigung	mit Merkzeichen G bzw. aG	mit körperlicher Beeinträchtigung	mit Merkzeichen G bzw. aG
Nr.	Bezeichnung StädteRegion Aachen				
	Würselen	0,0	0,0	100,0	100,0
W1	Linden-Neusen, Euchen, Broich	3,7	0,4	7,2	6,4
W2	Weiden, Vorweiden, Sankt Jobs, Dobach	-1,4	0,2	21,7	22,1
W3	Ravelsberg, Haal, Oppen	-2,3	-1,6	9,0	7,4
W4	Würselen-Zentrum, Drisch, Bissen	-2,1	1,2	23,8	25,8
W5	Scherberg	-7,3	-0,4	9,1	9,4
W6	Schweilbach	-2,8	-0,1	6,0	6,1
W7	Morsbach	2,1	0,3	11,3	11,7

Hinweis: Zur Berechnung der Anteile der Beeinträchtigungsart wurden alle Schwerbehinderten als Referenz herangezogen. Dem Anteil des Merkzeichens liegt die Gesamtbevölkerung (Einwohnermeldedaten) zugrunde. Legende

2,5

Bardenberg, Pley

-1.1

11.9

11,2

^{***} Aus datenschutzrechtlichen Gründen keine Auswertung möglich.

Hellgrau markierte Felder weisen im jeweiligen Merkmal (z.B. "Schwerbehinderte mit körperlicher Beeinträchtigung") auf die höchsten und niedrigsten Anteile bzw. die höchste negative und positive Abweichung hin. Dunkelgrau markierte Felder mit weißer Schrift weisen im jeweiligen Merkmal (z.B. "Schwerbehinderte mit körperlicher Beeinträchtigung") auf den höchsten Wert in der Kommune hin.

4.6 Entwicklung seit 2016 bzw. 2017 für ausgewählte Indikatoren

GESUNDHEIT & BEEINTRÄCHTIGUNG Ausgewählte Indikatoren

Wie ist die Entwicklung seit 2016 bzw. 2017?

		Veränderung seit 2016 bzw. 2017 in %									
			Kindergesundheit 2016		Schwerbehinderung 2017						
Nr.	Bezeichnung	Sprachbewertung, auffällig	Nicht–zahngesunde 6–Jährige	U8 Vorsorgeuntersuchung, fehlend**	Gesamt						
_	StädteRegion Aachen	-1,3	-1,7	0,6	-0,1						
-	Würselen	-	-	ı	-						
W1	Linden-Neusen, Euchen, Broich	-6,0	-5,0	-	0,1						
W2	Weiden, Vorweiden, Sankt Jobs, Dobach	-12,6	-2,1	-	-0,2						
W3	Ravelsberg, Haal, Oppen	-2,3	-	-	0,4						
W4	Würselen-Zentrum, Drisch, Bissen	-5,6	4,8	1,4	0,2						
W5	Scherberg	-7,0	-0,9	3,7	0,1						
W6	Schweilbach	-13,0	14,6	-	0,0						
W7	Morsbach	-2,9	0,2	0,8	-0,3						
W8	Bardenberg, Pley	3,0	-1,2	5,0	-0,1						

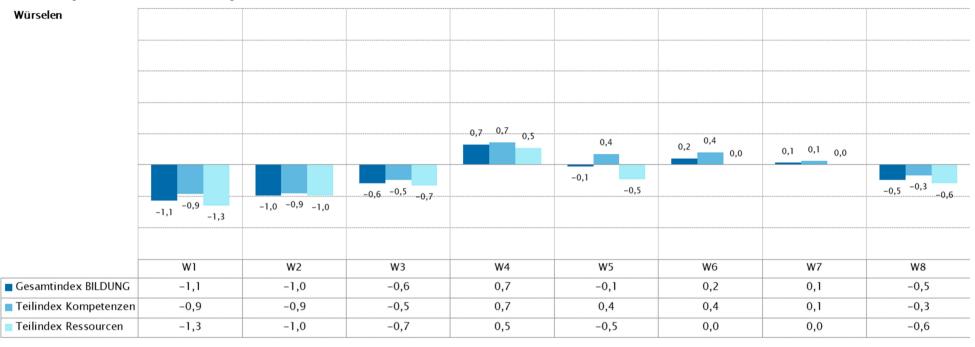
Legende

Hellgrau markierte Felder weisen im jeweiligen Merkmal (z.B. "Auffälligkeiten bei Zahngesundheit (6-jährige Kinder)") auf die höchste negative und positive Veränderung seit 2016 bzw. 2017 hin.

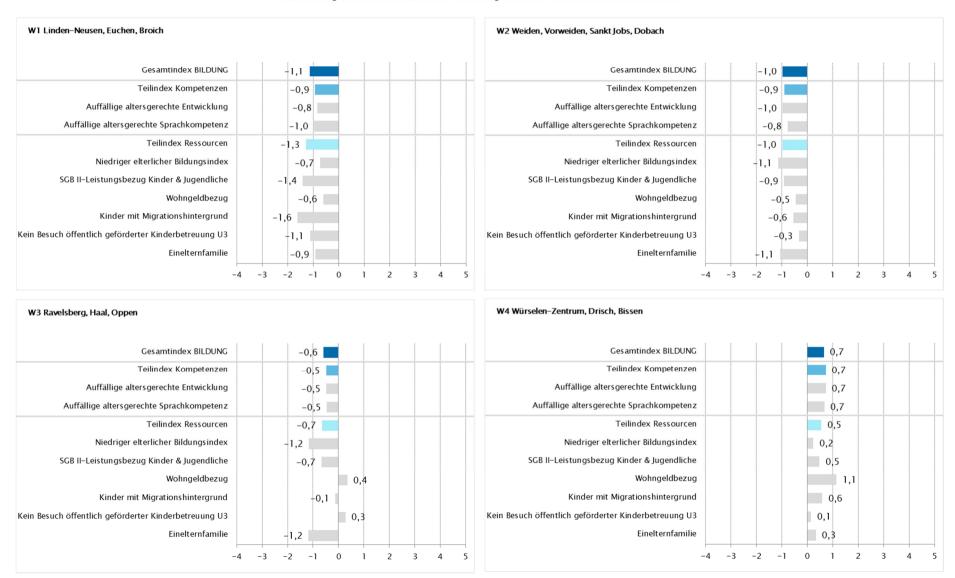
5 Bildung

5.1 Indizes

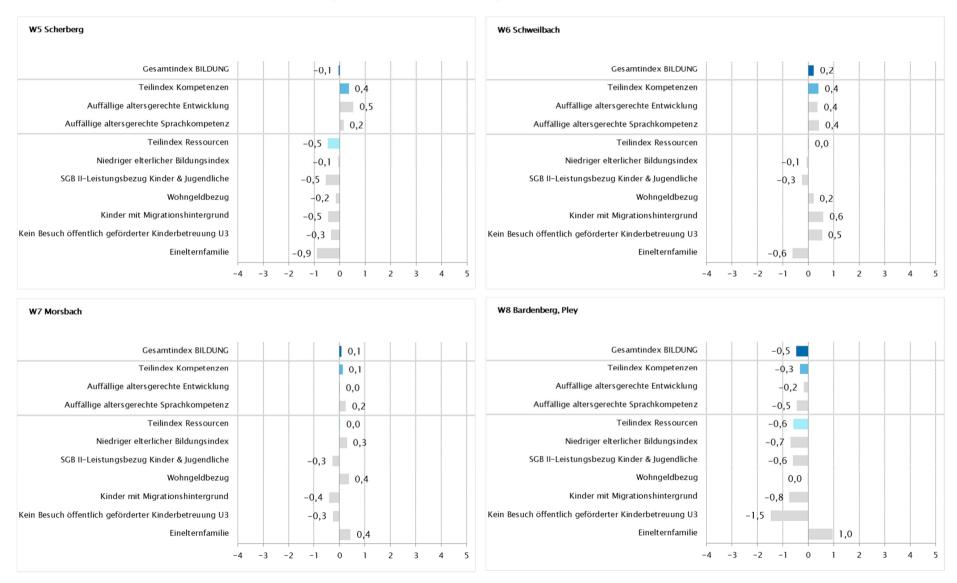
Gesamtindex BILDUNG und Teilindizes



Gesamtindex BILDUNG, Teilindizes & Indikatoren



Gesamtindex BILDUNG, Teilindizes & Indikatoren



5.2 Elementarbereich

BILDUNG

Elementarbereich (1/2)

Welche Auffälligkeiten lassen sich bei Kindern zum Zeitpunkt der Schuleingangsuntersuchung (SEU) sowie hinsichtlich der U3-Betreuung beobachten?

		Anzahl						Ante	eil in %	
Nr.	Bezeichnung	Altersgerechte Entwicklung, auffällig	Altersgerechte Sprachkompetenz, auffällig	Niedriger elterlicher Bildungsindex	Durchschnittliche Dauer Kindergartenbesuch in Jahren zum Zeitpunkt des Schuleintritts	Kinder außerhalb öffentlich geförderter Kinderbetreuung (U3)*	Altersgerechte Entwicklung, auffällig	Altersgerechte Sprachkompetenz, auffällig	Niedriger elterlicher Bildungsindex	Kinder außerhalb öffentlich geförderter Kinderbetreuung (U3)
_	StädteRegion Aachen	8.153	6.293	4.563	3,4	9.867	41,6	28,4	21,8	65,9
_	Würselen	664	470	272	3,3	634	40,6	27,2	17,0	63,3
W1	Linden-Neusen, Euchen, Broich	36	21	15	3,4	37	31,9	17,8	13,4	55,2
W2	Weiden, Vorweiden, Sankt Jobs, Dobach	101	69	29	3,4	140	30,2	19,9	8,8	62,8
W3	Ravelsberg, Haal, Oppen	50	35	12	3,5	76	36,0	23,3	8,6	68,5
W4	Würselen-Zentrum, Drisch, Bissen	178	136	82	3,2	148	50,0	35,9	24,5	67,3
W5	Scherberg	78	51	33	3,3	64	47,9	30,2	21,0	62,7
W6	Schweilbach	54	41	25	3,2	49	45,8	33,1	21,0	71,0
W7	Morsbach	74	57	43	3,3	64	41,6	31,1	25,1	63,4
W8	Bardenberg, Pley	93	60	33	3,4	56	39,4	23,4	13,8	51,9

Hinweis: Zur Berechnung der Anteile wurden alle gültigen Antworten bei den Merkmalen bzw. die Bevölkerung in der Altersgruppe U3 als Referenz herangezogen.

<u>Legende</u>

^{*} Differenz zwischen den Einwohner*innen unter 3 Jahren und den gemeldeten Kindern, die eine öffentlich geförderte Kinderbetreuung (U3) wahrnehmen.

^{***} Aus datenschutzrechtlichen Gründen keine Auswertung möglich.

Hellgrau markierte Felder weisen im jeweiligen Merkmal (z.B. "Altersgerechte Entwicklung, auffällig") auf die höchsten und niedrigsten Anteile bzw. die höchste negative und positive Abweichung hin.

BILDUNG Elementarbereich (2/2) Wie weicht der Sozialraum im jeweiligen Merkmal von der Kommune ab? Differenz zur Kommne in % Verteilung in der Kommune in %

		-	TOTOTIL EU	i Kollillilli	- 111 70	70.00	nang m ac	Rommune in 70		
Nr.	Bezeichnung	Altersgerechte Entwicklung, auffällig	Altersgerechte Sprachkompetenz, auffällig	Niedriger elterlicher Bildungsindex	Kinder außerhalb öffentlich geförderter Kinderbetreuung (U3)*	Altersgerechte Entwicklung, auffällig	Altersgerechte Sprachkompetenz, auffällig	Niedriger elterlicher Bildungsindex	Kinder außerhalb öffentlich geförderter Kinderbetreuung (U3)	
-	StädteRegion Aachen	_	_	-	_	_	_	-	_	
_	Würselen	0,0	0,0	0,0	0,0	100,0	100,0	100,0	100,0	
W1	Linden-Neusen, Euchen, Broich	-8,7	-9,4	-3,6	-8,1	5,4	4,5	5,5	5,8	
W2	Weiden, Vorweiden, Sankt Jobs, Dobach	-10,3	-7,3	-8,2	-0,6	15,2	14,7	10,7	22,1	
W3	Ravelsberg, Haal, Oppen	-4,6	-3,9	-8,4	5,1	7,5	7,4	4,4	12,0	
W4	Würselen-Zentrum, Drisch, Bissen	9,4	8,7	7,5	3,9	26,8	28,9	30,1	23,3	
W5	Scherberg	7,3	2,9	4,1	-0,6	11,7	10,9	12,1	10,1	
W6	Schweilbach	5,2	5,8	4,1	7,7	8,1	8,7	9,2	7,7	
W7	Morsbach	1,0	3,9	8,2	0,0	11,1	12,1	15,8	10,1	
W8	Bardenberg, Pley	-1,2	-3,8	-3,2	-11,5	14,0	12,8	12,1	8,8	

Hinweis: Zur Berechnung der Anteile wurden alle gültigen Antworten bei den Merkmalen bzw. die Bevölkerung in der Altersgruppe U3 als Referenz herangezogen.

<u>Legende</u>

Hellgrau markierte Felder weisen im jeweiligen Merkmal

(z.B. "Altersgerechte Entwicklung, auffällig") auf die

^{*} Differenz zwischen den Einwohner*innen unter 3 Jahren und den gemeldeten Kindern, die eine öffentlich geförderte Kinderbetreuung (U3) wahrnehmen.

^{***} Aus datenschutzrechtlichen Gründen keine Auswertung möglich.

5.3 Entwicklung seit 2016 für ausgewählte Indikatoren

BILDUNG Ausgewählte Indikatoren

Wie ist die Entwicklung seit 2016?

		Veränderung seit 2016 in %				
Nr.	Bezeichnung	Kinder außerhalb öffentlich geförderter Kinderbetreuung (U3)				
-	StädteRegion Aachen	-3,3				
-	Würselen	-				
W1	Linden-Neusen, Euchen, Broich	-16,4				
W2	Weiden, Vorweiden, Sankt Jobs, Dobach	-8,8				
W3	Ravelsberg, Haal, Oppen	5,4				
W4	Würselen-Zentrum, Drisch, Bissen	-10,5				
W5	Scherberg	-6,3				
W6	Schweilbach	9,6				
W7	Morsbach	-7,5				
W8	Bardenberg, Pley	-11,7				

Legende

Hellgrau markierte Felder weisen im jeweiligen Merkmal (z.B. "Kinder außerhalb öffentlich geförderter Kinderbetreuung (U3)") auf die höchste negative und positive Veränderung seit 2016 hin.

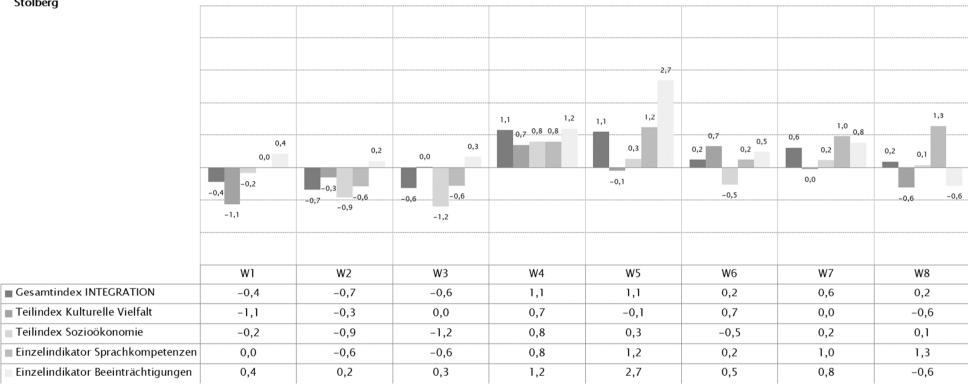
Integration

6.1 Indizes

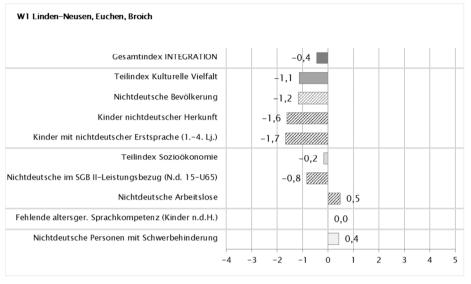
Gesamtindex INTEGRATION, Teilindizes & Einzelindikatoren

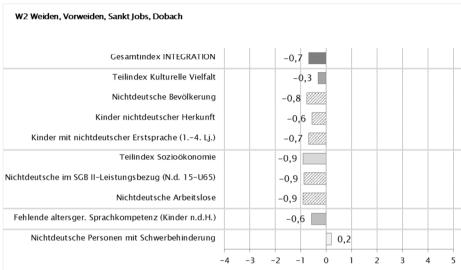
Abweichung der Sozialräume zur StädteRegion Aachen in standardisierten Werten

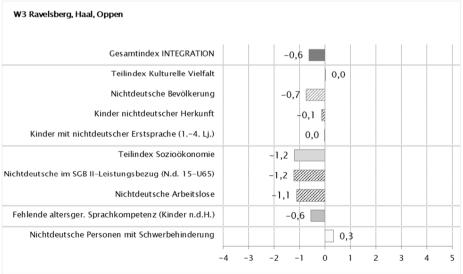
Stolberg

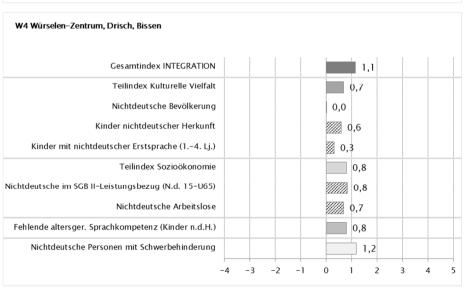


Gesamtindex INTEGRATION, Teilindizes & Indikatoren

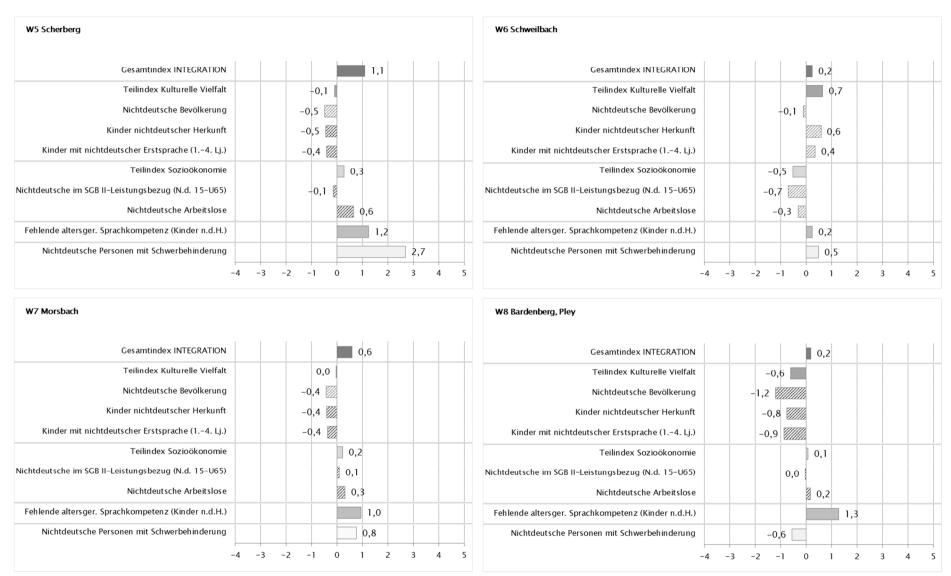








Gesamtindex INTEGRATION, Teilindizes & Indikatoren



6.2 Aussagen zu ausgewählten Indikatoren

INTEGRATION

Ausgewählte Indikatoren (1/2)

Welche Aussagen lassen sich für den Personenkreis mit nichtdeutscher Staatsangehörigkeit bzw. Migrationshintergrund treffen?

		Anzahl									Ant	teil in %		
Nr.	Bezeichnung	Nichtdeutsche Personen (15–U65)	Nichtdeutsche Arbeitslose (15–U65)	Nichtdeutsche Personen im SGB II-Leistungsbezug (15-U65)	Kinder nichtdeutscher Herkunft	Kinder mit nichtdeutscher Erstsprache (1.–4. Lj.)	Altersgerechte Sprach- kompetenz (Kinder n.d.H.), auffällig	Nichtdeutsche Schwerbehinderte	Nichtdeutsche Arbeitslose (15–U65)**	Nichtdeutsche Personen im SGB II-Leistungsbezug** (15-U65)	Kinder nichtdeutscher Herkunft*	Kinder mit nichtdeutscher Erstsprache (1.–4. Lj.)*	Altersgerechte Sprach– kompetenz (Kinder n.d.H.), auffällig*	Nichtdeutsche Schwerbehinderte**
-	StädteRegion Aachen	74.404	7.842	13.093	7.502	8.150	4.314	6.045	10,5	17,6	35,7	37,2	53,2	6,5
_	Würselen	3.594	383	607	515	541	321	387	10,7	16,9	31,8	31,3	59,7	8,2
W1	Linden-Neusen, Euchen, Broich	142	17	18	13	12	***	13	12,0	12,7	11,3	10,3	***	7,3
W2	Weiden, Vorweiden, Sankt Jobs, Dobach	705	55	88	92	91	41	62	7,8	12,5	27,3	26,1	45,1	6,9
W3	Ravelsberg, Haal, Oppen	319	23	33	45	56	***	29	7,2	10,3	33,8	37,1	***	7,2
W4	Würselen–Zentrum, Drisch, Bissen	1.080	136	243	160	160	103	128	12,6	22,5	44,6	42,2	64,4	9,0
W5	Scherberg	377	47	63	47	52	36	60	12,5	16,7	28,8	30,6	70,6	12,2
W6	Schweilbach	282	27	38	53	54	30	28	9,6	13,5	44,5	42,9	56,6	7,5
W7	Morsbach	418	48	76	51	57	38	47	11,5	18,2	29,5	31,1	66,7	8,1
W8	Bardenberg, Pley	271	30	47	54	59	42	20	11,1	17,3	24,3	23,3	71,2	5,3

Hinweis: Zur Berechnung der Anteile wurden die *nichtdeutsche Untersuchungsgruppe (SEU) bzw. ** die nichtdeutsche Bevölkerung in der jeweiligen Altersgruppe (Einwohnermeldedaten) als Referenz herangezogen.

<u>Legende</u>

Hellgrau markierte Felder weisen im jeweiligen Merkmal (z.B. "Kinder nichtdeutscher Herkunft") auf die höchsten und niedrigsten Anteile bzw. die höchste negative und positive Abweichung hin.

^{***} Aus datenschutzrechtlichen Gründen keine Auswertung möglich.

INTEGRATION

Ausgewählte Indikatoren (2/2)

Wie weicht der Sozialraum im jeweiligen Merkmal von der Kommune ab?

Wie verteilen sich die jeweiligen Merkmale in der Kommune?

Nr.	Bezeichnung	Nichtdeutsche Arbeitslose (15–U65)**	Nichtdeutsche Personen im SGB II-Leistungsbezug** (15-U65)	Kinder nichtdeutscher Herkunft*	Kinder mit nichtdeutscher Erstsprache (1.–4. Lj.)*	Altersgerechte Sprach- kompetenz (Kinder n.d.H.), auffällig*	Nichtdeutsche Schwerbehinderte**	Nichtdeutsche Arbeitslose (15–U65)**	Nichtdeutsche Personen im SGB II-Leistungsbezug** (15–U65)	Kinder nichtdeutscher Herkunft*	Kinder mit nichtdeutscher Erstsprache (1.–4. Lj.)*	Altersgerechte Sprach- kompetenz (Kinder n.d.H.), auffällig*	Nichtdeutsche Schwerbehinderte**
_	StädteRegion Aachen	-	-		-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	Würselen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
W1	Linden-Neusen, Euchen, Broich	1,3	-4,2	-20,5	-21,1	***	-0,8	4,4	3,0	2,5	2,2	***	3,4
W2	Weiden, Vorweiden, Sankt Jobs, Dobach	-2,9	-4,4	-4,5	-5,2	-14,6	-1,3	14,4	14,5	17,9	16,8	12,8	16,0
W3	Ravelsberg, Haal, Oppen	-3,4	-6,5	2,1	5,8	***	-1,0	6,0	5,4	8,7	10,4	***	7,5
	Würselen-Zentrum, Drisch, Bissen	1,9	5,6	12,8	10,9	4,7	0,8	35,5	40,0	31,1	29,6	32,1	33,1
W5	Scherberg	1,8	-0,2	-2,9	-0,7	10,9	4,0	12,3	10,4	9,1	9,6	11,2	15,5
W6	Schweilbach	-1,1	-3,4	12,8	11,5	-3,1	-0,7	7,0	6,3	10,3	10,0	9,3	7,2
	Morsbach	0,8	1,3	-2,3	-0,2	7,0	-0,1	12,5	12,5	9,9	10,5	11,8	12,1
W8	Bardenberg, Pley	0,4	0,5	-7,4	-8,0	11,5	-2,9	7,8	7,7	10,5	10,9	13,1	5,2

Hinweis: Zur Berechnung der Anteile wurden die *nichtdeutsche Untersuchungsgruppe (SEU) bzw. ** die nichtdeutsche Bevölkerung in der jeweiligen Altersgruppe (Einwohnermeldedaten) als Referenz herangezogen.
Legende

Hellgrau markierte Felder weisen im jeweiligen Merkmal (z.B. "Kinder nichtdeutscher Herkunft") auf die höchsten und niedrigsten Anteile bzw. die höchste negative und positive Abweichung hin. Dunkelgrau markierte Felder mit weißer Schrift weisen im jeweiligen Merkmal (z.B. "Kinder nichtdeutscher Herkunft") auf den höchsten Wert in der Kommune hin.

^{***} Aus datenschutzrechtlichen Gründen keine Auswertung möglich.

6.3 Entwicklung seit 2016 für ausgewählte Indikatoren

	INTEGRATION								
Ausgewählte Indikatoren									
	Wie ist die Entwicklung seit 2016?								
		Veränderung seit 2016 in %							
Nr.	Bezeichnung	Kinder nichtdeutscher Herkunft	Kinder mit nichtdeutscher Erstsprache (1.–4. Lj.)						
-	StädteRegion Aachen	-0,6	3,9						
_	Würselen	-	-						
W1	Linden-Neusen, Euchen, Broich	-3,5	-0,6						
W2	Weiden, Vorweiden, Sankt Jobs, Dobach	-1,0	2,5						
W3	Ravelsberg, Haal, Oppen	6,7	13,0						
W4	Würselen-Zentrum, Drisch, Bissen	0,2	3,7						
W5	Scherberg	0,2	0,2						
W6	Schweilbach	-7,0	-8,7						
W7	Morsbach	-7,5	-4,0						
W8	Bardenberg, Pley	-3,6	6,3						

Legende

Hellgrau markierte Felder weisen im jeweiligen Merkmal (z.B. "Kinder nichtdeutscher Herkunft") auf die höchste negative und positive Veränderung seit 2016 hin.

Wir gestalten Zukunft!

www.staedteregion-aachen.de

StädteRegion Aachen Der Städteregionsrat

Postanschrift StädteRegion Aachen | 52090 Aachen

Telefon +49 241 5198-0

info@staedteregion-aachen.de E-Mail www.staedteregion-aachen.de Internet



StaedteRegion.Aachen



staedteregion_aachen



@SR_Aachen_News



StaedteRegionAachen